



Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlshiem, Oeynhaus und Sommersell.

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 25. August 2026

Woche 35 / Nummer 8

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

14. Deutscher Käsemarkt Nieheim

Käsevielfalt und mehr - ein Genuss für viele Sinne! 4. bis 6. September



Alles Käse oder was? Ausführliche Sonderseiten zum Käsemarkt in der Zeitung. Foto: ahk

... auch zuhause schlafen
wie in den besten Hotels



... wir beraten Sie sehr gerne

KÖLLER BETTENSTUDIO H. Köller GmbH
Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 • Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin...0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Klosterfestival feiert zehnten Geburtstag

Ein Dialog von Musik, Literatur und Natur

Kreis Höxter/Ostwestfalen. Im Festivalkalender der Region hat es längst seinen festen Platz, und in diesem Sommer feiert das Klosterfestival die zehnte Auflage. Zu diesem ersten runden Geburtstag sind vom 24. Juli bis 23. August insgesamt 15 Veranstaltungen geplant, die zu inspirierenden Begegnungen mit der malerischen Landschaft der Region und ihren historischen Schätzen einladen.

Im Mittelpunkt des beliebten Festivals, das vom Netzwerk Klosterlandschaft OWL initiiert wird, stehen Musik, Literatur und der Dialog mit der Natur an klösterlichen Orten, die immer noch eine Ruhe und Zeitlosigkeit ausstrahlen: Starke Orte, die geistliche und weltliche Dimensionen zusammenbringen und in einer unsicher gewordenen Welt dazu beitragen können, dass Menschen zu Wegen finden, die der Seele guttun und im besten Fall zu neuen Perspektiven führen.

Breitgefächertes Spektrum

Das Klosterfestival präsentiert sich auch zum 10. Geburtstag abwechslungsreich. Das bedeutet, dass nicht nur geistliche und klösterliche Musik den facettenreichen Spielplan bereichert, sondern ebenso eine Vielzahl an modernen und innovativen Formen, die dazu anregen, klösterliche Inhalte neu zu erfahren.

Das zeigte sich bereits bei der Auftaktveranstaltung: Unter dem Motto

„Paintings in Reflection“ bildet das ehem. Benediktinerinnenkloster in Willebadessen am Freitag, 24. Juli, ab 19:30 Uhr die herausragende Kulisse für eine außergewöhnliche und frische Festivaleröffnung. Den musikalischen Einstieg bestreitet das Shiki Duo, ein klassisches Percussion-Duo, das 2015 von der japanischen Virtuosin Ayami Okamura und dem US-amerikanischen Schlagzeuger und Komponisten Dan deSimone gegründet wurde. Das Duo ist bekannt für innovative Arrangements aus Jazzelementen, Electronic, Film, Video und Klassik. Bei internationalen Auftritten in den USA, Europa und Asien hat es auf vielen Festivals bereits seine Visitenkarte abgegeben.

Ausdrucksstarke Arrangements

Für das Klosterfestival widmen sich die beiden leidenschaftlichen Musiker sechs unterschiedlichen und berühmten Komponisten: Maurice Ravel, Igor Stravinsky, Minoru Miki, Edvard Grieg, Claude Debussy und Sergei Rachmaninov. Ihnen verleiht das Percussion-Duo mit seinen Marimba-Adaptionen eine ganz eigene Handschrift. Das Publikum erwartet ausdrucksstarke Arrangements, die Herz und Seele gleichermaßen berühren.

Nach einer Pause, die für Begegnung und Austausch genutzt werden kann, entführt eine klingende Rauminszenierung um 22



Uhr noch in die bewegte Zeitgeschichte des ehemaligen Benediktinerinnenklosters Willebadessen. Der Eintritt zu dieser Eröffnungsveranstaltung beträgt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Weitere hochkarätige Veranstaltungen sind die beliebte und bewährte „Bach-Nacht“ am Samstag, 25. Juli, ab 19.30 Uhr in der Abtei Marienmünster, die „Klänge im Garten der Stille“ am Samstag, 1. August, ab 18 Uhr, im Institut Kupferberg in Detmold sowie die „Musikalische Vesper“ mit dem Akkordeonisten Kamil Domochowski am Sonntag, 2. August, 17 Uhr, im Christlichen

Bildungswerk „Die Hegge“ in Willebadessen-Niesen.

Ein Großteil der weiteren Festivalveranstaltungen ist wie immer kostenlos.

Gefördert wird das Klosterfestival 2026 vom Kulturland Kreis Höxter, den Kreisen Gütersloh und Paderborn, dem Landschaftsverband LWL, der VerbundVolksbank OWL eG sowie der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. Details zur Arbeit des Netzwerkes sowie die Online-Version des Programmheftes und der einzelnen Veranstaltungen gibt es unter www.klosterlandschaft-owl.de.

Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

☎ 05253/ 940640



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Ganz Hohehaus im Festtagsglanz

Jürgen und Sabine Seck begeisterten mit ihrem königlichen Auftritt



Nicht nur der Himmel strahlte mit ganzer Kraft, das Königspaar Jürgen und Sabine Seck tat es ihm gleich.

Fotos: ahk



Wie in dem von Franz Lehar besungenen Land des Lächelns durften sie sich fühlen: (v. l.) Betina und Jakob Bader, Königin Sabine und König Jürgen Seck, Gaby und Johannes Potthast.

(sij) Was sind schon Regierungsstädte, die mit Stolz auf ein einziges „Hohes Haus“ blicken, gegen eine Stadt Marienmünster, die am 1. Januar 155 „Hohe Häuser“ zählte und mit ihnen nach einer vierjährigen Abstinenz wieder ein prächtiges Schützenfest feierte?

Antwort darauf könnten diejenigen geben, die am vergangenen Wochenende das rundum gelungene Fest der St. Michael Schützenbruder-

schaft besuchten und die sich von der guten Laune des charmanten Königspaares Jürgen und Sabine Seck und dessen repräsentativen Hofstaat, Johannes und Gaby Potthast sowie Jakob und Betina Bader, anstecken ließen. Sie alle konnten die von Brudermeister Thomas Gröne geleiteten Aktivitäten und die von Oberst Martin Schrader kommandierten Festumzüge genießen und sich an den wunderschönen Kleidern

von Königin und Hofdamen erfreuen. Gestartet wurde das dreitägige Fest der 453 Jahre alten St. Michael Schützenbruderschaft am Freitagabend mit einer von Monsignore Uwe Wischkony gefeierten Schützenmesse. Es folgten der Fackelzug und die Ehrung der Kriegsoffer. Während des Gottesdienstes und des Festakts am Ehrenmal für die Toten der Weltkriege rief Wischkony dazu auf, den Menschen, auch den unbekannten, freundlich zu begegnen und sich des Leids zu erinnern, das Voreingenommenheit, blinder Hass und unchristliches Handeln verursachen. Zum Feiern und Tanzen zogen die Hohenhäuser und ihre Gäste aus Eilversen, Großenbreden und Kleinenbreden anschließend ins Festzelt der Fa. Meilenbrock. Für flotte Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgte dort die

Partyband „Dolce Vita.“ Ein kräftigendes Schützenfrühstück stand am Samstagmorgen auf dem Festprogramm. Es folgten der Empfang der Löwendorfer Schützen und Unterhaltung und Tanz bis zum Morgen grauen.

Das ganz große Highlight folgte am Sonntag mit dem prächtigen Festumzug sowie den darin paradiierenden Schützenschwestern und -brüdern. Gemeinsam zogen sie in Begleitung von Bürgermeister Kai Schöttler zur Musik des Spielmanns- und Fanfarenzugs Fürstenaus sowie des Musikzugs Pömbesen durch die Straßen, um mit der Sonne um die Wette zu strahlen. „Hätz, wat wells De mieh?“ würde der Kölner nach einem solchen Fest vermutlich fragen und sich eine baldige Wiederholung wünschen.



**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.**



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Weil's um mehr als Geld geht.

Ein prächtiges Fest in einer starken Gemeinschaft

Dirk und Ilse Zymner repräsentierten als bezauberndes Königspaar die größte Ortschaft der Stadt Marienmünster

(sij) „Ein schöner Tag ward uns beschert“, hätten die Bredenborner Altschützen am Festsonntag mit Lena Valaitis nach dem großartigen Festumzug singen können, denn das gepflegte Dorf mit dem eigenen Stadtwappen präsentierte sich nachhaltig und von seiner besten Seite. Im Mittelpunkt des Stadtschützenfestes stand natürlich das sympathische Königspaar Dirk und Ilse Zymner mit seinem ebenfalls heimatverbundenen Hofstaat Birgit und Georg Onkelbach, Katja und Alois Hoffmeister, Anne-Kathrin und Thomas Liene sowie Monika Grimm und Frank Beineke. Weitere interessierte Blicke zogen die Königspaare und Fahnenabordnungen der zahlreichen Gastvereine sowie die Musik- und Spielmannszüge aus Bredenborn, Sommersell, Kollerbeck und Entrup auf sich. Als Ehrengäste konnte Oberst Dr. Eckhard Meyer u. a. Landrat Michael Stickeln, Bürgermeister Kai Schöttler und Pastor Dr. Marcus Falke-Böhne willkommen heißen. Sein herzlicher Gruß galt den vielen am Festumzug teilnehmenden Königs- und Hofstaatspaaren aus den umliegenden Orten, den in einer Kutsche gefahrenen Ex-Königen und Ex-Vorstandsmitgliedern sowie allen ehemaligen Bredenbornern und Gästen aus nah und fern. Nach dem Grußwort von Bürgermeister Schöttler lobte Landrat Stickeln in seiner Festrede den uneigennützigen Einsatz der Schützenvereine und -bruderschaften, ohne deren umsichtiges Handeln viele erhaltenswerte Traditionen und Gebräuche kaum noch Bestand hätten. So erinnere ihn der Tag in Breden-



Er war eine Augenweide, der Anblick des Bredenborner Throns mit allen am Festumzug teilnehmenden Königspaaren. Fotos: ahk



Oberst Dr. Eckhard Meyer: Seinen Befehlen folgten fünf Musikzüge mit mehreren hundert Musikerinnen und Musikern sowie weit mehr als tausend Schützen.

born auch an den „Roseto-Effekt.“ Dieser wurde von Wissenschaftlern entdeckt, die in den 1950er-Jahren in der kleinen amerikanischen Ge-



Ihr Strahlen war ansteckend: Königin Ilse und König Dirk Zymner.

meinde Roseto feststellten, dass die dort lebenden Menschen gesünder als anderswo waren, weil sie freundlicher und hilfsbereiter miteinander umgingen, als das anderswo der Fall war. Um diesen Effekt zu entdecken, müsse man aber nicht nach Amerika schauen, sagte Stickeln, „denn in Bredenborn sind die Menschen seit vielen Jahren füreinander da.“ So dürften auch die Schützen auf eine 400-jährige, die Menschen schützende und zusammenführende Gemeinschaft zurückblicken und

auf sich und ihre Aktivitäten stolz sein. „Ich bin mir sicher, dass Sie ihre guten Traditionen weiterpflegen und damit eine tragende Säule in unseren Dörfern bleiben werden“, lautete sein Lob. In ihrer mit viel Liebe geschmückten Schützenhalle wurden die Bredenborner und ihre Gäste am Sonnabend von der Partyband „FLEXX“ in Bewegung gehalten. An den folgenden Tagen sorgte die Tanz- und Partyband „Comeback“ für Stimmung, Bewegung und gute Laune.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Matthias Gröne siegt beim I. Bicycle Backyard

Deutschland-Premiere des neuen Formats begeistert Teilnehmer in Bredenborn

Ca. 30 Radfahrerinnen und Radfahrer gingen bei der ersten Ausgabe des Bicycle Backyards an den Start. Zum Aufwärmen gab es für die Teilnehmer mit Renn- und Gravelrädern ab 8:45 Uhr eine lockere Einführungsrunde über die rund 19 km lange Strecke rund um Bredenborn, bei der auch die Ortskundigen sich einen unmittelbaren Eindruck vom Straßenbelag, von Kurven und Abbiegungen sowie von den Passagen mit Steigungen und mit Gefälle verschaffen konnten. Danach ging es für sie zu jeder vollen Stunde erneut auf die Runde. Nach dem Motto „last man standing“ gewinnt am Ende derjenige Teilnehmer beim Backyard, der als letzter eine volle Runde in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde absolviert.

Die Strecke führte beinahe ausschließlich über ausgewählte Rad- und gut zu befahrende Feldwege. Das Streckenprofil und die Streckenlänge waren von den Teilnehmern gut zu bewältigen. Das Wetter hatte jedoch beinahe sämtliche Kapriolen für einen Juli im Repertoire, angefangen von strahlendem Sonnenschein bis hin zu heftigen Regenschauern war alles mit dabei, böigen Westwind gab es zudem beinahe kontinuierlich und gratis noch mit dazu. Beim Bicycle Backyard testen die Teilnehmer ihre persönliche Ausdauerfähigkeit. Sie entscheiden zu jeder Stunde für sich selbst, ob sie sich fit genug fühlen für eine weitere Runde. Wichtig ist bei diesem Format, seinen eigenen Rhythmus auf der Strecke zu finden und sich selbst und seine Kräfte richtig einzuschätzen. Denn wer es in einer Runde übertreibt, weil er unbedingt mit anderen mithalten möchte, der kann schon mal für seinen übertriebenen Ehrgeiz in den weiteren Runden büßen. Eine individuelle Zeitmessung durch den Veranstalter gibt es nicht, wenngleich natürlich die meisten Teilnehmer über ihren Radcomputer die Zeit im Blick haben.

In den ersten beiden Runden blieb das Fahrerfeld über lange Zeit noch geschlossen zusammen. Bis zum Ende der 4. Runde waren die meis-

ten Teilnehmer noch mit dabei. Die bis dahin absolvierten ca. 80 km markierten jedoch bereits für einige einen Bestwert, den sie zuvor noch nicht gefahren sind. Spätestens nach der 5. Runde (also nach ca. 100 km) trennte sich jedoch die Spreu vom Weizen, was vielleicht auch mit dem pünktlich zum Start der 6. Runde einsetzenden heftigen Regenfällen zu tun hatte. Von da an kristallisierte sich eine kleine Gruppe heraus, die dem Wetter trotzte und auch körperlich nicht nachzulassen schien.

Immerhin fünf Teilnehmer gingen noch geschlossen auf die zehnte Runde, jedoch konnten nur drei davon diese auch innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich beenden. Benjamin Niggemann hatte auf halber Strecke Pech mit einem technischen Defekt an seinem Fahrrad, der sich leider nicht so reparieren ließ, dass er seine Fahrt hätte fortsetzen können. Seine Begleiterin Rahel Eichner wollte ihn bei der Reparatur unterstützen, konnte durch diesen außerplanmäßigen Stopp jedoch die Zeitvorgabe nicht einhalten und kam erst deutlich nach der vorgesehenen Stunde wieder zurück ins Ziel. Somit war die Veranstaltung für die beiden Bad Driburger an diesem Punkt beendet, sie belegten gemeinsam einen geteilten 4. Platz.

Aus gesundheitlichen Gründen entschieden zwei weitere Teilnehmer, nach ihrer erfolgreich absolvierten 10. Runde und 190 gefahrenen Kilometern nicht auch noch die elfte in Angriff zu nehmen, denn auch um 19 Uhr zog ein weiterer heftiger Regenschauer über Bredenborn. Oliver Gondolf, Inhaber des Radladens Rad Dimension in Bad Driburg, und sein Begleiter Andre Holoyatiuk belegten somit einen geteilten 2. Platz. Einzig dem gebürtigen Vöddener Matthias Gröne konnte der abermalige Regen nichts anhaben. Er ging allein auf die 11. Runde, absolvierte diese in der vorgegebenen Zeit und avancierte mit einer Gesamtleistung von 209 km und knapp 2.000 Höhenmetern zum 1. Sieger beim Bicycle Backyard Bredenborn.

Dass sich das Backyard-Format durch den Wechsel von Belastungs- und Regenerationsphasen nicht nur für Rennradfahrer eignet, haben auch die teilnehmenden E-Biker so bestätigt. Für sie gab es um 11 Uhr eine Einführungsrunde, in den weiteren Runden sind sie zeitgleich mit den Renn- und Gravelrädern auf die für sie auf 13,5 km verkürzte Strecke gegangen und haben allesamt auch mehrere Runden gemeistert. Das Format des Bicycle Backyard



Ein großes Teilnehmerfeld ging bei der ersten Ausgabe des Bicycle Backyards an den Start.



Mathias Gröne ging als Sieger aus dem Wettkampf hervor. Fotos: privat

hat sich bereits bei seiner Premiere bewährt, denn es bietet sowohl für den Veranstalter als auch für die Teilnehmer eine Reihe von Vorteilen. Auch aufgrund der überaus positiven Rückmeldung der Radsportler wird es im kommenden Jahr sicherlich eine zweite Auflage geben, zu der dann auch mehr Teilnehmer erwartet werden. Denn wie sagte ein Radler so treffend: „Auch die Tour de France hat einmal klein angefangen!“

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT

4. BIS 6. SEPTEMBER 2026

NIEHEIM

Nieheim wird zum kulinarischen Käse-Mekka

Mit dem 14. Deutschen Käsemarkt verspricht die ostwestfälische Kleinstadt erneut ein über die Landesgrenzen hinaus beachtetes Highlight



Gut aufgestellt haben sich die Nieheimer Käsemarktplaner schon beim Pressetermin mit den großzügigen Sponsoren. Gut aufgestellt sein wollen sie auch an „den heißen und duftenden Tagen.“ Foto: ahk

(sij) Jetzt wird es langsam ernst: Der 14. Deutsche Käsemarkt in Nieheim steht unmittelbar bevor. Vom 4. bis 6. September verwandelt sich die historische Ackerbürgerstadt wieder in ein Eldorado für Käseliebhaber, Genießer und Familien. Alle zwei Jahre lockt der Deutsche Käsemarkt zwischen 40.000 und 60.000 Besucher aus nah und fern nach Nieheim - und auch die 14. Auflage verspricht wieder ein Fest der besonderen Art zu werden. Wer dabei sein möchte, sollte sich das erste Septemberwochenende deshalb unbedingt vormerken. Denn die drei „duftenden Käse-tage“ bieten ein abwechslungsreiches und internationales Programm mit Käse, Wein, regionalen



DEUTSCHER KÄSEMARKT
...Käsevielfalt und mehr!
4. - 6. SEPT.
NIEHEIM

REWE

westenergie

GEBR. RUBERG
MASCHINENFABRIK

BeSte
STADTWERKE

Veranstalter: Stadt Nieheim • Marktstraße 28 • 33039 Nieheim • Fotos: Stadt Nieheim/Bezim Mazhiqi

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM



„Wir dürfen nicht, wir müssen sogar Käse im Kopf haben“, frotzeln die Tourismusdamen Stephanie Lorenz (l.) und Theresa Trautmann.

Spezialitäten, Musik und Unterhaltung. Rund 50 Käseereien werden mit ihren Ständen vertreten sein, darunter auch irische und italienische Erzeuger. Die italienischen Anbieter werden erneut den gesamten Parkplatz zwischen Käse- und Biermuseum belegen. Für eine besondere Bereicherung sorgt in diesem Jahr der Hauptsponsor REWE. Unternehmenssprecher Stephan Thien kündigt an: „Wir werden erstmalig mit 78 verschiedenen Käsen aus eigener Produktion vertreten sein und ein vielfältiges Geschmackangebot präsentieren.“ Damit dürfte die ohnehin große Auswahl noch einmal deutlich wachsen. Insgesamt erwarten die Organisatoren mehr als 120 Stände mit Käse, Wein und regionalen Spezialitäten. Auch der Nieheimer Maschinenbauer Gebr. Ruberg ist mit einem Stand vertreten und gibt interessante Einblicke in die Herstellung hochwertiger Spezialmaschinen, die weltweit bei der Lebensmittelproduktion zum Einsatz kommen. Ein fester Bestandteil des Käsemarktes ist der „Raum des Geschmacks“ mit der längsten Käsetheke Deutschlands. Für einen Eintritt von 10 Euro können Besucher dort zehn ausgewählte Lieblingskäse der am Markt beteiligten Käseereien probieren -

eine einmalige Gelegenheit, sich genussvoll durch die Vielfalt des Käsemarktes zu kosten. Und auch wer meint, nach 13 Käsemärkten schon alles zu kennen, darf sich überraschen lassen: 13 Käseereien mit insgesamt 19 Ausstellern sind erstmals dabei. „Es gibt also wieder viel Neues zu entdecken“, verspricht Theresa Trautmann. Die typischen herzhaften Käsedüfte werden dabei natürlich wieder durch die historischen Straßen und Gassen Nieheims ziehen. Auf die Suche nach dem besten Käse geht es in der Schäferstraße. Dort können die Besucher beim Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V. ihre Stimme für ihren persönlichen Favoriten abgeben. Wer zwischendurch lieber auf Gerstensaft statt Käse setzt, findet im Biermuseum frisch Gezapftes. Natürlich kommen auch die jüngsten Besucher nicht zu kurz. Für Kinder werden eigens Spiel- und Beschäftigungsangebote eingerichtet, sodass der Käsemarkt zum Erlebnis für die ganze Familie wird. Für die passende musikalische Stimmung sorgt Festwirt Stefan Friedrich (OWL-Booking) mit seinem Programm auf den großen Bühnen am Richterplatz und in der Wasserstraße. Mit dabei sind unter anderem die Kilkenny Bas-



Er war beim letzten Käsemarkt selbst am späten Abend noch bestens gelaunt, der nette „Käsemann“ aus dem Allgäu.

tards, die mit Irish Folk Punk, viel Energie und Lebensfreude zum Tanzen und Mitsingen einladen. **Marktzeiten, Eintritt und Parken**
Freitag, 4. September: Eröffnung um 14 Uhr, Einlass bereits ab 12 Uhr. Marktzeit bis 20 Uhr.
Samstag, 5. September: Marktzeit von 10 bis 20 Uhr.
Sonntag, 6. September: Marktzeit von 10 bis 18 Uhr. Die Geschäfte in der Innenstadt haben zusätzlich von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Käsemarkt beträgt 4 Euro. Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Für alle, die das gesamte Wochenende genießen möchten, gibt es Wochenend-Bändchen für 8 Euro. Diese sind im REWE, bei

Bea und im Modehaus Stamm sowie zusätzlich über die Website der Stadt Nieheim erhältlich. Auch bei der Anreise ist vorgesorgt: Die ausgewiesenen Großparkplätze können kostenlos genutzt werden. Ebenfalls kostenfrei ist der Park-Shuttle-Service, der die Besucher bequem zum Marktgeschehen und wieder zurück bringt. Weitere Informationen gibt es unter www.nieheim.de oder per E-Mail an kaesemarkt@nieheim.de. Auskunft erteilt die Abteilung für Stadt- und Wirtschaftsförderung unter Telefon 05274 982-152. Für die Nieheimer und ihre Gäste heißt es damit bald wieder: Käse, Wein, Musik und gute Laune - der 14. Deutsche Käsemarkt kann kommen!

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co. KG

**AZUBI
GESUCHT 2021!**

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen / Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik

WIR SUCHEN DICH!

Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster

Tel. 05277 95 20 14 | www.potthast-sagel.de

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Köstliches mit Meeresbrise und Heideduft

Deutscher Käsemarkt: Niedersachsen zu Gast in Westfalen



Familie Tipke. Fotos: privat

Ob ostfriesischer Pecorino, frische Hofbutter, cremiger Büffelmozzarella oder köstliches Ziegen-Eis, die Hof- und Dorfkäsereien, Sennereien und Eismanufakturen der „Milch- und Käsestraße Niedersachsen“ produzieren nach alter Handwerkskunst.



Jithofer Kaeserei - hier gehts den Kühen gut.

Tischlerei

Georg Wiechers

Fenster • Haustüren • Treppenbau

Möbelbau • CNC-Fräsarbeiten

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de

naturbelassene Milch der hofeigenen Kühe, Büffel, Schafe und Ziegen. Und das Ganze geschieht nach alten von Generationen überlieferten Rezepten oder nach den Richtlinien des modernen ökologischen Landbaus.

Geschmack einer Region

Die dabei entstandenen regionalen Hofkäse- und Hofmilchprodukte werden meist in eigenen Hofläden, auf den Wochenmärkten in der Umgebung, im ausgewählten Einzelhandel oder eben auf Veranstaltungen wie dem Deutschen Käsemarkt angeboten. Für das Nieheimer Publikum ist der Bummel über den Markt und das Probieren direkt an den niedersächsischen Ständen auch eine einzigartige Gelegenheit, den unverwechselbaren Geschmack einer vielseitigen Region im Norden kennenzulernen. Übrigens: Insgesamt 40 Betriebe gehören inzwischen zum Netzwerk der niedersächsischen „Milch- und Käsestraße“ und engagieren sich dafür, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher mehr mit den Milchprodukten der Region und der heimischen Landwirtschaft identifizieren. Auf einer regionalen, gut ausgewiesenen Themenstraße von Nord nach Süd, kann man auch die einzelnen Käsereien direkt besuchen, die Tiere hautnah erleben sowie das Milchhandwerk in verschiedenen Angeboten (Schaukäsereien, Workshops und Kurse) vor Ort selbst auszuprobieren. Reisetipp: Kulinarischer Urlaub bei den Nachbarn lohnt sich!

Vom Deich bis zu Weserhügeln

Auf eine kleine Genussreise durch niedersächsische Milchspezialitäten entführen in Nieheims Altstadt zum ersten Mal das Gut Altenoythe aus Friesoythe, der Engelnhof aus Papenburg, die Jithofer Käserei aus Bargstedt und die Käseschachtel aus Lutterbeck-Moringen. Die Mobile Käserei Martens war schon vor zwei Jahren mit von der Partie. Oft auf traditionellen Bauernhöfen angesiedelt, verarbeiten die Familienbetriebe die



Mit Liebe bearbeitet

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

„Wenn Käsemarkt ist, dann lebt die Stadt“

Sommelier: Mit Ziegenkäse spiegelt Nieheim Genuss-Trend wider



Käsesommelier Manu Santin.

Durch seinen säuerlichen Geschmack und strengen „Stallgeruch“ hatte Ziegenkäse in Deutschland lange einen schlechten Ruf. Doch die Zeiten längst sind vorbei. Ob auf Salat, Flammkuchen oder als Beilage zu Lamm - Ziegenkäse ist seit Jahren stark im Kommen und findet immer mehr Freunde. Das spiegelt auch der Deutsche Käsemarkt vom 4. bis 6. September wider: Allein 13 Ausstellerinnen und Aussteller bieten in Nieheims Altstadt variantenreiche Spezialitäten aus Ziegenmilch an.

Gesunde Alternative

„Ziegenkäse gilt als sehr vielfältig, ist leicht verdaulich und kalorien- und cholesterinarm“, sagt einer, der es ganz genau wissen muss: Manuel Santin, Käsesommelier aus Volkmarßen und ebenfalls überzeugter Aussteller auf dem Deutschen Käsemarkt, empfiehlt allen Menschen, die unter einer Kuhmilch-Allergie oder Laktose-Intoleranz leiden, Ziegenkäse als beste und gesunde Alternative.

Außerdem: „Ziegenmilchprodukte sind absolut für empfindliche Personen geeignet, die beim Verzehr von Kuhmilch schnell Magen- und Darmprobleme bekommen.“ Denn die in der Ziegenmilch enthaltenen Eiweiß- und Fettmoleküle seien feiner als jene der Kuhmilch. Diese besonders weiche Gerinnung des

Ziegenmilcheiweißes und das fein verteilte MilCHFett führten zu einer besseren Verträglichkeit und einer leichteren Verdaulichkeit.

Vielfalt in Form und Geschmack
Ziegenkäse hat aber noch mehr Facetten, und auf dem Käsemarkt haben Besucherinnen und Besucher die Qual der Wahl.

An den Ständen der traditionsreichen Käseereien werden Schnitt-, Weich- Schimmel- und Frischkäse angeboten. Hergestellt oft pur, jedoch auch mit Kräutern, mit Früchten, mit Honig und Blüten verfeinert. Auch würziger Hartkäse, der lange gereift und kräftig im Geschmack ist, lässt sich an den einzelnen Ständen finden. Es gibt den Käse als Bällchen, Taler, Rolle, Pyramide oder als Stück. Was den „Bock“ angeht: Die Experten aus den bäuerlichen Käseereien besitzen langjährige Erfahrung und wissen ganz genau: Nur unsachgemäße Umgang mit den Tieren und fehlende Hygiene-Vorkehrungen ließen Ziegenmilch früher „bockig“ werden.

Doch wenn die Milch zügig und professionell verarbeitet wird, breitet sich ein mildes und nussiges Aroma aus, das den Ziegenkäse so einzigartig macht.

Wer als Anfänger oder Anfängerin zur „Ziege“ greift, sollte sich für milde Sorten entscheiden. „Dann

entwickelt sich der Geschmack langsam auf der Zunge, und man kann die vielfältigen Nuancen des Käses mehr wahrnehmen“, rät Käsesommelier Santin. Sein Tipp: Sich im „Raum des Geschmacks“ im Deutschen Käsemuseum bewusst an Ziegenkäse heranzutrauen und zu probieren.

Der Käse-Experte selbst bemerkt an seinen Ständen auf den Wochenmärkten der Region die zunehmende Nachfrage an Ziegenkäse-Spezialitäten. „Man kann natürlich gerade als Sommelier die Kundschaft gezielt an Ziegenkäse heranführen, dann spürt man schnell den Erfolg.“

Facettenreich in der Küche

Was viele nicht wissen: Dieser Käse sei besonders abwechslungsreich in der Küche und könne jedem Gericht eine besondere Note ver-

leihen. Ganz gleich, als Vorspeise im Kräutermantel auf Salat, als Füllung in Ravioli oder Tortellini oder als Pizza mit Ziegenkäse, Honig und Tomaten, als Dessert in cremiger Mousse oder als Gratin mit Beeren; einfach mal experimentieren: Es gebe tolle Rezepte, so der Profi.

Der gelernte Einzelhandelskaufmann Manuel Santin, der seit 2020 als Käsesommelier viele Events und Kurse zu „Käse und Wein“ anbietet, liebt das „einzigartige Ambiente“ des Deutschen Käsemarktes. „Ich bin jetzt das dritte Mal dabei und freue mich darauf, viele neue Betriebe kennenzulernen, abends an den Bühnen zu stehen und die Begeisterung der Menschen zu sehen.“ Es sei einfach schön, dass dieser Markt so überregional bekannt ist. An diesen Tagen könne man wirklich sagen: „Nieheim lebt“.

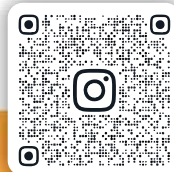


MÖBEL • TISCHLERMEISTER
EUGEN SCHARKOW
33039 NIEHEIM
TEL. 0160/99642281
ESCHARKOW@WEB.DE

MÖBEL NACH MAß

Leistungen im Überblick

- **Individueller Küchenbau | ganz nach Ihren Wünschen**
 - Maßgefertigte Küchenlösungen für jede Raumgröße
 - Persönliche Beratung und Planung vor Ort
 - Aufmaßservice
- **Individueller Möbelbau | Maßarbeit mit Stil**
 - Maßgefertigte Möbel für Bad-, Arbeits- und Wohnräume
 - Planung nach Ihren Wünschen und Raumbedingungen
- **Holzbearbeitung & Zuschnitt | passgenau & zuverlässig**
 - Fachgerechter Holzzuschnitt
- **Montage & Service | kompetent & fachgerecht**
 - Einbau und Verkauf von Zimmertüren
 - Montage und Demontage von Möbeln und Küchen
 - Austausch von Küchenarbeitsplatten
 - Verkauf und Installation von Küchenelektrogeräten
 - Küchenumbauten und Ergänzungsarbeiten



14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Guter Geschmack aus der Heimat

14. Deutscher Käsemarkt ist auch Schauplatz regionaler Vermarktung

Der Deutsche Käsemarkt bietet nicht nur europäischen Köstlichkeiten mit Käse und Wein eine große Bühne. Auch regionale Genusswelten direkt aus der näheren Umgebung lassen sich beim Bummel durch Nieheims historische Altstadt vom 4. bis 6. September an vielen Stellen des Marktes entdecken.

Nachhaltigkeit ist gefragt

Typische und selbsthergestellte Spezialitäten von Direktvermarktern aus dem Kreis Höxter wie auch aus den Nachbarregionen machen an den drei Markttagen im Heilklimatischen Kurort deutlich, wie facettenreich die kulinarischen Schätze direkt vor der Haustür sind. Im Fokus der regionalen Herstellung stehen stets

Aspekte wie Nachhaltigkeit, artgerechte Tierhaltung, Klimaschutz und das traditionelle Handwerk, das es heimischen Produzenten erlaubt, qualitätsvolle Lebensmittel herzustellen.

Angefangen natürlich von den Käsespezialitäten der Schaukäserei Menne bis hin zu den hausgemachten Wurst- und Schinkenwaren der Landmetzgerei Bartholdus oder den genussvollen Spezialitäten vom Limousin-Rind der Fleischerei Klare aus Borgentreich reicht das Angebot bis hin zu feinen Brot- und Backwaren verschiedener Bäckereien Nieheims und Marienmünster bis zu den fruchtigen Säften aus der Mosterei Peters aus Willebadessen. Auch der Hof Goeke aus Bad Driburg mit seinen Geflügel-Spezialitäten ist in Nieheim wieder mit dabei.

Premiere für Detmolder Betrieb

Und natürlich gibt es auch Neulinge auf dem Käsemarkt, die aus der prall gefüllten Speisekammer Ostwestfalen-Lippes dem Käsemarkt-Pub-

likum Erzeugnisse aus Wald, Flur und Feld anbieten. Dazu gehört das junge Unternehmen Wild.AF aus Detmold, das auf dem Käsemarkt im Regionaldorf von REWE zu finden ist. Gerade einmal vor zwei Jahren als aufstrebendes Start-Up von den Brüdern Paul und Theodor Sürmann gegründet, hat die Firma erfolgreich eine echte Nische im Fleischmarkt für sich erobert. Das Unternehmen bietet frische Wildfleischspezialitäten direkt aus dem eigenen Zerlegebetrieb an.

Die nährstoffreichen Fleischsorten erfassen vom Reh über Wildschwein bis hin zum Sikahirsch alles, was aus der Region stammt und was heimische Jäger direkt in Detmold abliefern. Allein 160 Jägerinnen und Jäger sind bei Wild.AF registriert. Die Firma beliefert Gastronomie, Einzel- und Großhandel sowie Endverbraucher. Ob Wild-Käsebratwurst, Wildschein-Burger-Patties, Filet, Medaillons, Rouladenfleisch, wilde Leberwurst oder Wildschwein-Bo-

lognese. „Es gibt eben nicht nur Fleisch in Kilo-Paketen, sondern auch in Portionsgröße für zwei Personen“, erklärt Geschäftsführer und Gründer Theodor Sürmann. Beide Brüder haben sich ganz selbstbewusst vorgenommen, mit dem Vertrieb von bestem Wildfleisch aus der Region deutschlandweit zur Marke zu werden. Die Teilnahme am Deutschen Käsemarkt sei ein weiterer Schritt dazu, bekannter zu werden.

Hochprozentiges aus Äpfeln, Birnen, Zwetschgen und Quitten von Streuobstwiesen aus der Umgebung bietet zudem die Landdestillerie Bellersen, deren edle Brände weit über die Landesgrenzen bekannt und als Mitbringsel sehr beliebt sind. Ebenfalls ausgewählte Spirituosen und Liköre in verschiedenen Geschmacksrichtungen präsentiert „Sprit & Seele“ aus Höxter - auch für dieses heimische Unternehmen bedeutet der Auftritt beim Deutschen Käsemarkt eine Premiere.



**Landmanufaktur
für Edelobstbrände**



**Edelobstbrennerei im
Heimat- und
Verkehrsverein
Bellersen e.V. & Co KG
33034 Brakel-Bellersen
Tel. 0170-2748455**

Würziger Käse von hübschen „Jersey-Girls“

Beim ersten und beim 14. Mal: Hofkäserei Henne beim Deutschen Käsemarkt wieder dabei



Als der Deutsche Käsemarkt 1998 seine Premiere feierte, gehörte die Hofkäserei aus Trendelburg zu den ersten begeisterten Ausstellern. Nun, nach einer langen Pause, wird Familie Henne, inzwischen in der dritten Generation am Hof im Einsatz, vom 4. bis 6. September in Nieheims Altstadt wieder mit von der Partie sein - und das voller Erwartung. „Wir sind sehr gespannt, wie unsere eigenen

Käse-Rezepturen in Nieheim ankommen“, freut sich Seniorchefin Beate Henne.

Kleinste Hausrind-Rasse

Der Milchhof Henne, seit 1958 durchgehend im hessischen Trendelburg bewirtschaftet, steht für besten Rohmilchkäse von besonderen Jersey-Kühen. Diese stammen ursprünglich von der Kanalinsel Jersey und zählen zu den den ältesten

Rinderrassen der Welt. Die hübschen Jersey-Kühe sind kleinste heimische Hausrinder. Sie gelten als robust, unkompliziert, anpassungsfähig, langlebig, sind sehr neugierig und zutraulich. Bei den Hennes verbringen sie ganz artgerecht den größten Teil des Jahres draußen auf den weitläufigen Trendelburger Weideflächen. Und nicht zuletzt werden die „Jersey-Girls“, so nennen sie die Land-

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

wirte oft liebevoll, natürlich wegen ihrer hervorragenden Milch geschätzt.

Echte Sahnemacher

Denn die Milch ist extrem nährstoffreich mit einem Fettgehalt von bis zu sechs Prozent und hat dazu noch einen hohen Eiweiß-, Kalzium-, Karotingehalt; geradezu ideal für die Käse- und Butterherstellung. Echte Sahnemacher, so heißt es. Genau das macht sich Familie Henne - jetzt unter Federführung von Karsten und Natalie Henne - zunutze.

„Die Tiere geben mengenmäßig nicht soviel Milch wie andere Kühe, aber diese hat aber einfach eine deutlich höhere Qualität“, meint Käserin Beate Henne. Zudem benötigten Jersey-Kühe im Verhältnis zur produzierten Milchmenge weniger Futter. Seit 1990 stellen die Hennes mit ihrem Team aus der cremigen und reichhaltigen Milch ihrer rund 90 Tiere Rohmilchkäse-Spezialitäten her. Und der Schnittkäse vom Hof Henne ist inzwischen hessenweit bekannt.

Schnittkäse in 13 Variationen

Ob Chili-Knoblauch, Bärlauch, Bockshornklee, Natur oder Grüner Pfeffer, den Trendelburger Weidekäse gibt es in 13 verschiedenen Geschmacksrichtungen. „Die Gäste des Käsemarktes können natürlich alle probieren“, ver-



Echte Hingucker: Jersey-Kühe gehören zu den ältesten Milchkühen der Welt, sind zierlich, flauschig, aber sehr leistungsstark und effizient. Foto: privat

spricht Seniorchefin Beate Henne, die inzwischen auch viele Kundinnen und Kunden aus dem benachbarten Kreis Höxter in ihrem Hofladen begrüßt. Beim Bummel über den Deutschen Käsemarkt will die Trendelburger Familie „ein bisschen über den Teller-

rand schauen“ und sich von anderen Produkten inspirieren lassen. „Auch gerade die Angebote der europäischen Nachbarn interessieren uns sehr, das war auch schon beim ersten Mal beeindruckend“, erinnert sich Beate Henne, die es bedauert, dass sie ihren

Käse in Nieheim nicht öfter präsentieren konnte. Aber wie so oft bei kleinen Käsereien, reichten die Kapazitäten an Personal nicht aus, um an Märkten außerhalb der eigenen Umgebung regelmäßig teilzunehmen. „Aber dieses Mal lassen wir es uns nicht nehmen.“

Mehr Sicherheit für den Deutschen Käsemarkt

Stadt Nieheim investiert in moderne Schrankenanlagen

Der Deutsche Käsemarkt in Nieheim steht für Handwerk, Genuss und ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Damit sich Besucherinnen und Besucher unbeschwert auf dem Veranstaltungsgelände bewegen können, hat die Stadt Nieheim als Teil des umfangreichen Sicherheitskonzeptes in neue, moderne Schrankenanlagen investiert.

Bisher hatten versetzt angeordnete Container die Einfahrt ins Marktgebiet erschwert.

Nach Beratung mit der Stadt Brakel, die bereits auf erste Erfahrungswerte mit dieser Art Zufahrtsbarriere zurückgreifen konnte, haben die Organisatorinnen des Deutschen Käsemarktes gemeinsam mit Ordnungsamt und Einsatzkräften die besten Standorte und Aufbauten festgelegt und entsprechende Anla-

gen anfertigen lassen. Bei geschlossenen Schranken sind künftig Zuwege zum Veranstaltungsgelände zuverlässig gesichert. Für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird im Notfall die Zufahrt zum Marktgebiet im Vergleich zu vormaligen Containerlösung sogar erleichtert. „Der Deutsche Käsemarkt ist weit über die Region hinaus bekannt und zieht alle zwei Jahre zehntausende Gäste nach Nieheim. Uns ist wichtig, dass sich alle Besucherinnen und Besucher und natürlich auch unsere zahlreichen Aussteller und Helfer jederzeit gut aufgehoben fühlen“, betont die Stadtverwaltung. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit für Eltern, am Infostand der Stadt vor dem Nieheimer Rathaus Textilaufkleber mit der eigenen Telefonnummer zu

beschriften und an der Kleidung des Nachwuchses zu befestigen, um unfreiwillig getrennte Familien schnellstmöglich wieder zusammenbringen zu können.

Neben einem vielfältigen Angebot an internationalen und regionalen Käsespezialitäten dürfen sich die Gäste des 14. Deutschen Käse-

marktes auf ausgewählte Spitzenweine, kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in der besonderen Atmosphäre des historischen Nieheimer Ortskerns freuen. Mehr Informationen zum Markt sowie der Vorverkauf für Wochenend-Tickets unter www.nieheim.de.

Ihre Bank

in der *Heimat.*

v-vb.de

Vereinigte
Volksbank eG

Meine
Bank
plus

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Publikum bestimmt eigene Käse-Favoriten

Große VHM-Verbandsprüfung auf Deutschem Käsemarkt



Besucherinnen und Besucher des Deutschen Käsemarktes testen die Milchprodukte ebenso begeistert wie die Fachleute.

Welcher Käse überzeugt in Verarbeitung und Qualität? Welcher Käse schmeckt am besten, und welcher hat die beste Textur und das beste Aroma? Diesen Fragen geht der Verband für handwerkliche Milchverarbeitung (VHM) während des 14.

Deutschen Käsemarktes vom 4. bis 6. September in Nieheim nach. Die Interessenvertretung der Hof- und Dorfkäsereien prüft dabei an den drei Markttagen Käse- und Milchspezialitäten aus ganz Deutschland und Österreich auf „Herz und Nier-

Reichlich Auswahl zum Verkosten. Fotos: VHM e.V.

en“. Aber auch das Publikum ist wie immer gefragt, seine persönlichen Favoriten am Stand des VHM an der Schäferstraße auszuwählen.

Marktbesucher und Fachjury urteilen

In mehreren Runden werden rund 180 verschiedene Sorten von Frisch-,

Weich-, Schnitt- und Hartkäse während der Marktzeiten anonym getestet. Von jeweils ähnlichen Käsearten probieren Besucher und Besucherinnen fünf kleine Stücke und können sich dann für ihren persönlichen „Liebling“ entscheiden. Dazu gibt es einen Bewertungs-

REWE unterstützt den deutschen Käsemarkt.

DEUTSCHER KÄSEMARKT

...Käsevielfalt und mehr!

4. bis 6. Sept. 2026

Besucht den REWE Stand beim Käsemuseum in Nieheim!

REWE
Dein Markt

14. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM



Auch die Nase ist entscheidend bei der Käserinbeurteilung!

bogen, auf dem die nummerierten Käseproben von 1 - „gefällt mir sehr“ bis 5 - „gefällt mir gar nicht“ benotet werden. Das Gleiche gilt für die Milchprodukte von Butter über Eis und Joghurt bis hin zu Quark, die ebenfalls beurteilt werden.

Parallel dazu prüft eine Fachjury des VHM, bestehend aus erfahrenen Expertinnen und Experten der Hofkäsereien, aus dem Handel und den Bereichen Sensorik und Milchtechnologie, im katholischen

Pfarrheim unter Ausschluss der Öffentlichkeit alle eingereichten Produkte in Sachen Qualität. Nach insgesamt 15 Kategorien werden die verschiedenen Milchprodukten bewertet. Aussehen, Geruch, Konsistenz und Geschmack spielen die größte Rolle.

Große Resonanz erwartet

Über mangelnde Resonanz seitens der Käsemarktbesucher in Nieheim kann sich der Verband nicht beklagen. „Ganz im Gegenteil“, sagt Katharina

Heigl vom VHM, „bei uns vor dem Stand sind immer langen Schlangen von Menschen, die gerne probieren und testen möchten.“ Die große Milch- und Käseprüfung komme auf dem Deutschen Käsemarkt Nieheim ebenso gut an wie auf dem Internationalen Käse- und Gourmetfest in Lindenberg im Allgäu, wo ebenfalls seit zwei Jahren Publikum und Fachjury die besten Hofkäse beurteilen und prämiieren.

„Mehr als 900 Besucherinnen und Besucher der Märkte sind immer mit von der Partie“, freut sich Katharina Heigl, die für diese Publikumsprüfung verantwortlich zeichnet. Der Verband für handwerkliche Milchverarbeitung (VHM) wurde im Jahr 1992 von rund 60 Hofkäsereien gegründet und hat seinen Sitz in Freising. Mit inzwischen mehr als 1.000 Mitgliedern, überwiegend ökologisch wirtschaftende Hofkäsereien und Hofmolkereien aus den drei Ländern Deutschland, Österreich und Luxemburg fungiert der Verband

als fachliche Beratungseinrichtung und politische Interessenvertretung zugleich. Auf dem Deutschen Käsemarkt in Nieheim ist der VHM von Anfang an vertreten.

Auszeichnung in Berlin

Am Ende hoffen die Hofkäsereien - die Teilnahme der Betriebe variiert stark - auf die begehrten Trophäen der „Käseharken“ und „Milchkanen“ in Gold, Silber und Bronze. Außerdem gibt es Innovationspreise für neu entwickelte Produkte. Gewinnerinnen und Gewinner der einzelnen Preise, auch des Publikumspreises vom Deutschen Käsemarkt, werden dann auf der „Cheese“, einer der bedeutendsten Märkte und Treffpunkte der „Käseszene“, am 8. November in der Markthalle Neun in Berlin-Kreuzberg ausgezeichnet. Und natürlich können die prämierten Betriebe mit den Auszeichnungen für ihre Produkte werben. „Das ist ja für die Käsereien das Wichtigste“, so Katharina Heigl.

Anna Katharina Bölling unterstützt Käsemarkt

Regierungspräsidentin übernimmt Schirmherrschaft

Prominente Unterstützung für den 14. Deutschen Käsemarkt erhält Nieheim dieses Jahr aus Detmold: Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling hat die Schirmherrschaft über das beliebte kulinarische Fest übernommen. Gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Schlütz wird Anna Katharina Bölling am Freitag, 4. September, um 14 Uhr, den Käsemarkt auf dem Richterplatz eröffnen. „Der Deutsche Käsemarkt ist weit über die Grenzen Ostwestfalen-Lippes bekannt“, freut sich die 46-Jährige über ihr Engagement als Schirmherrin. Zudem seien Ausstellerinnen und Aussteller auf dem Markt ein Vorbild für regionale Vermarktung und bekämen in Nieheim jene Plattform, die sie verdienten, meint die Politik- und Geschichtswissenschaftlerin, welche sich selbst als „echten Käsefan“ bezeichnet.

Köstliche Produkte und regionale Qualität

Für die gebürtige Bad Oeynhausenerin bedeutet die Stadt Nieheim kein unbekanntes Terrain. Bei der Übergabe von Fördergeldern des Landes und Bundes

sowie der Europäischen Union (EU) für die energetische Sanierung der Stadthalle im vergangenen Jahr hat Bölling ihren Aufenthalt in Nieheim genutzt, um sich von Bürgermeister Johannes Schlütz die charmanten Ecken des Heilklimatischen Kurortes zeigen zu lassen.

Wenn sich im September open air in der historischen Altstadt alles wieder rund um den Käse dreht, bietet der Markt ganz Besonderes:

„Die Käsereien haben köstliche Produkte im Verkauf und wissen ihre Qualitätsware zu präsentieren.“ Und genau deshalb „wundert es mich auch nicht, dass bei einzelnen Ausstellern der Käse bei der großen Resonanz in den vergangenen Jahren sogar richtig knapp geworden ist.“

„Wenn sich hoffentlich die Gelegenheit ergibt“, freut sich Anna Katharina Bölling auf einen ausgiebigen Marktbummel durch Nieheims Gassen, bei welchem sie viel Käse einkaufen möchte. Denn der große Einkauf hat einen Grund: „Wir essen zu Hause sehr gerne und viel Käse.“

Graf Metternich Finest

Mit unserem Finest-Mineralwasser wird das gastronomische Ambiente in Verbindung mit erlesener Trinkkultur zu einem unverwechselbaren Erlebnis.

Vollendung in Geschmack und Form

Graf Metternich-Quellen · 32839 Steinheim-Vinsebeck

4.000 Euro für Kinder- und Jugendarbeit

Rest-Cent-Aktion unterstützt Jugendbistro Beverungen und Jugendtreff Timeout in Nieheim

Die Mitarbeiter der KHWE spenden 4.000 Euro an zwei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Höxter. Die diesjährige Rest-Cent-Aktion unterstützt das Jugendbistro Beverungen sowie den Kinder- und Jugendtreff Timeout in Nieheim. Beide Einrichtungen bieten jungen Menschen einen geschützten Ort, an dem sie Gemeinschaft erleben, Unterstützung finden und ihre Freizeit gestalten können. Das gespendete Geld stammt aus der „Rest-Cent“-Initiative der KHWE, bei der die Mitarbeiter am Ende jedes Monats ihr Gehalt auf eine glatte Summe abrunden und den verbleibenden Cent-Betrag spenden. Die Geschäftsführung rundet den gesammelten Betrag vor der Spendenübergabe zusätzlich auf. Bereits seit mehr als 20 Jahren gibt es die Rest-Cent-Aktion in der KHWE. „Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern, die sich Jahr für Jahr an der Aktion beteiligen. Für jeden Einzelnen ist es nur ein kleiner Betrag, in der Summe können wir damit aber viel bewirken“, sagt Timo Götz, Kaufmännischer Direktor der KHWE. „Es freut uns, dass wir mit der diesjährigen Spende zwei Einrichtungen unterstützen können, die für viele Kinder und Jugendliche im Kreis Höxter wichtige Anlaufstellen sind.“ Gemeinsam mit den Mitarbeitervertretungen werden jedes Jahr soziale Projekte ausgewählt, die mit der Spende unterstützt werden. In den vergangenen Jahren gingen die Spendengelder unter anderem an

„Wir! So besonders!“ aus Borgentreich, an den Jugendtreff in Höxter sowie das Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter. Das Jugendbistro Beverungen ist ein offener Treff für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 27 Jahren. An drei Nachmittagen in der Woche finden sie dort einen Ort zum Austausch, zur Freizeitgestaltung und Unterstützung im Alltag – etwa bei schulischen Themen oder Bewerbungen. Freizeitangebote wie Kochen und Backen, Billard, Spielekonsolen oder ein Kinoraum ergänzen das Angebot. Viele der Besucher kommen aus schwierigen familiären Verhältnissen oder leben mit Beeinträchtigungen. Da sich das Jugendbistro überwiegend über kirchliche Mittel und Zuschüsse finanziert, sind Spenden eine wichtige Unterstützung für die tägliche Arbeit. Auch der Kinder- und Jugendtreff Timeout in Nieheim bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren einen offenen Treffpunkt. Neben regelmäßigen offenen Treffs gehören Ferienaktionen, Workshops sowie zahlreiche Freizeitangebote wie Billard, Kicker, Kreativangebote oder Spielekonsolen zum Programm.



Die Mitarbeiter der KHWE spenden 4.000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Höxter (von links): Stefan Radde (Betriebsrat KWE Service), Kerstin Scholle (Betriebsrat KWE Service), Katja Hemneuwöhner (Jugendbistro Beverungen), Timo Götz (Kaufmännischer Direktor KHWE) und Silvia Hesse (Mitarbeitervertretung Seniorenhaus und CPS). Foto: privat

Die Einrichtung schafft einen Ort, an dem junge Menschen ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten, Gemeinschaft erleben und unkompliziert Ansprechpartner finden können. „Seit vielen Jahren zeigt die Rest-Cent-Aktion, wie groß die Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeiter ist. Es

ist schön zu sehen, dass wir mit der Spendensumme Projekte in unserer Region unterstützen können, die junge Menschen zugutekommen“, sagt Silvia Hesse (Mitarbeitervertretung Seniorenhaus und CPS), die gemeinsam mit Timo Götz den symbolischen Scheck überreicht.

Nieheimer Reservisten treffen sich seit 60 Jahren

Freudiger Austausch am Stammtisch

(sij) „Echte Fründe ston zesamme“, singen in Köln De Höhner. Dass echte Fründe auch zusammensitzen können, behauptet in Nieheim der Reservistenstammtisch. Er wurde 1966 im Westfälischen Hof gegründet, wechselte nach dessen Schließung zu „Alten Müller“ und traf sich nach dessen Aufgabe vor zwei Jahren im Garten des Gründungsmitglieds Josef Fröhling. Das „diamantene Gründungsfest“ feierten die im Herzen jung gebliebenen Reservisten jetzt bei strahlendem Sonnenschein im Biergarten des



Sie feierten das diamantene Gründungsjubiläum des Reservistenstammtisches (v.l.): Hermann-Josef Finkeldey, Peter und Inge Doll, Josef und Ulla Brüntrup, Elke und Abert Otten, Christine Finkeldey, Josef Fröhling, Günter Lins, Luzie Fröhling und Brigitte Lins. Fotos: ahk

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Landgasthofs Nolte in Erwitzen. Übrig geblieben sind von den ehemaligen „Stammtischlern“ Josef Fröhling, Josef Brüntrup, Peter Doll, Albert Otten und Günter Lins. Einziges weibliches Mitglied ist Christine Finkeldey. Sie ist die Tochter von Rudolf Boedeker („Bödekens Rudi“), dem damaligen Inhaber des Westfälischen Hofes. Zum 60-Jährigen waren auch die Partnerinnen

der Reservisten und der Partner der einzigen Reservistin eingeladen. Über zahlreiche Aktivitäten wie z. B. die Schwedenfahrt, die Berlinfahrt, die Fahrten nach Wien, Luxemburg, Amsterdam und ins Erzgebirge wurde ausgiebig berichtet. Für lebhaften Gesprächsstoff sorgte vor allem die letzte Fahrt. Sie fand im Jahr 2023 statt und führte zum Nord-Ostsee-Kanal.



Die Abkürzung „UFO“ steht für die Unabhängige Flugbegleiter Organisation, die Gewerkschaft deutscher Flugbegleiter.

So. 06. September
So. 04. Oktober
Brakel /Außengelände
Stadthalle

FLOHMÄRKTE
in Ihrer Nähe

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

Hotel Berghof Nieheim

Gastfreundschaft mit Herz und Erfahrung

(sie) Seit 40 Jahren ist Rainer Frohreich Hotelier aus Leidenschaft. Vor acht Jahren hat er das Hotel Berghof in Nieheim gekauft und führt es gemeinsam mit seiner Frau Elena- mit viel Herzblut, persönlichem Engagement und einem Blick für die Wünsche seiner Gäste. Seit Mitte dieses Jahres betreiben die beiden das Haus in Eigenregie als Hotel Garni und konzentrieren sich ganz auf das, was einen gelungenen Aufenthalt ausmacht: erholsame Übernachtungen und ein reichhaltiges Frühstück.

Das Hotel verfügt über 15 modern und gemütlich eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer. Ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, kostenfreies WLAN sowie die familiäre Atmosphäre sorgen dafür, dass sich Gäste vom ersten Moment an wohlfühlen. Ein besonderes Highlight ist die außergewöhnlich schöne Lage des Hotels. Hoch über dem heilklimatischen Kurort Nieheim genießen Besucher einen beeindruckenden Fernblick bis hin zum Hermannsdenkmal. Damit ist das Hotel Berghof der ideale

*Traumhaft Schlafen –
Erwachen mit Ausblick!*

HOTEL – BERGHOF – GARNI

Genießen Sie bei uns
entspannte Übernachtungen mit
abwechslungsreichem Frühstücksbuffet!



Hotel-Berghof-Garni
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
berghofnieheim@gmail.com · Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de



Hotelbesitzer und Betreiber des Berghof in Nieheim: Rainer und Elena Frohreich
Foto: Margret Sieland

Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren und Motorradausflüge durch die reizvolle Landschaft des Kulturlandes Kreis Höxter. Ob Aktivurlauber, Familien, Geschäftsreisende oder Monteure - im Hotel Berghof finden alle Gäste eine

angenehme Unterkunft, in der Erholung und Gastfreundschaft großgeschrieben werden. Nach einem erlebnisreichen oder arbeitsreichen Tag lädt die ruhige Lage dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Kraft zu tanken.

Anzeige

Wer hat ein bisschen Zeit für andere?

Dem Freundeskreis des Altenwohn- und Krankenhauses St. Nikolaus Nieheim fehlt es an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

(sij) „Wer sucht, der findet“, sagt Jesus in der Bergpredigt. An dieses Versprechen glaubt auch der Freundeskreis des Altenwohn- und Krankenhauses St. Nikolaus Nieheim. Seine ehrenamtlich tätigen Damen kümmern sich seit mehr als drei Jahrzehnten regelmäßig ein bis zwei Stunden pro Woche um betagte und auf Hilfe angewiesene Menschen. Um dies weiterhin tun zu können, suchen sie zurzeit neue Frauen und auch Männer, die sich ihnen in ihrem sozialen Dienst anschließen. Der Grund für die aktuelle Suche ist das altersbedingte Ausscheiden von drei langjährigen Unterstützerinnen. „Besondere Vorkenntnisse oder eine spezielle Ausbildung sind für unseren Dienst nicht erforderlich“, sagt Eva Burau und „versicherungstechnisch ist ebenfalls alles geregelt“, ergänzt Christine Reineke im Beisein der neuen Heimleiterin Irina Isaak. Was man für diese Tätigkeit braucht, fasst Brigitte Reineke im folgenden Zitat von George Bernard Shaw zusammen: „Freundlichkeit ist eine Sprache, die Blinde lesen und die Taube hören können.“

Mit genau dieser Freundlichkeit gehen die zurzeit noch sechs aktiven Damen einmal wöchentlich auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioreneinrichtung zu. Sie fragen, ob ihr Besuch erwünscht ist, ob Gesprächsbedarf besteht oder ob es Dinge gibt, die sie für die Seniorinnen und Senioren erledigen können. Das Wichtigste aber ist das Zuhören



Sie waren und sind im Freundeskreis des Altenwohn- und Krankenhauses St. Nikolaus Nieheim aktiv: (sitzend v. l.) Christine Reineke, Eva Burau und Brigitte Reineke, (stehend) Ellen Pott, Appolonia Tewes, Lydia Mikus, Elisabeth Jacobs, Burga Mühlenhoff und Einrichtungsleiterin Irina Isaak. Fotos: ahk

und ab und zu eine herzliche Umarmung. Einmal monatlich sind alle Bewohnerinnen und Bewohner zur ökumenischen Andacht eingeladen und alle zwei Monate gibt es den „duftenden Waffeltag.“ Was das „Betriebsklima“ des selbstlos helfenden, vor ca. 35 Jahren von Maria Kröling ins Leben gerufenen

Freundeskreises anbetrifft, sind sich alle ehemaligen und aktiven Damen einig. „Wir helfen gerne weiter und wir bekommen ganz viel zurück“, sagen sie wohlwissend, wie dankbar vor allem die Heimbewohner sind, die keine Angehörigen mehr haben. Dass ihre Arbeit Früchte trägt und Anerkennung findet, geht aus Zei-

tungsberichten des Jahrs 2017 hervor. Damals überreichte ihnen Bürgermeister Rainer Vidal den Ehrenamtspreis der Stadt Nieheim. Wer sich angesprochen fühlt und mitmachen möchte, kann sich im Büro des St. Nikolaus Hospitals bei Frau Isaak oder bei einer der auf dem Foto zu sehenden Damen melden.



HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Auf den Hund gekommen

Als Lina und Leon im Garten spielten, hörten Sie plötzlich ein leises Bellen. „Hast du das auch gehört?“, fragte Lina. Leon nickte und lief neugierig zum Gartentor. Dort saß ein kleiner Hund. „Er hat ein Halsband!“, rief Leon aufgeregt. „Da steht ein Name drauf: Lissi.“

Lina kniete sich hin und streichelte den Hund vorsichtig. Lissi wedelte freudig mit dem Schwanz. Die Kinder wussten nicht, wem der Hund gehörte, also beschlossen sie, ihn mit nach Hause zu nehmen. Dort versorgten sie den Hund mit Wasser und ein paar Leckerlis. Lissi freute sich und bellte sichtlich dankbar.

Im Garten wartete schon Lotti, der sprechende Papagei der Familie. Sie saß auf ihrer Stange und legte den Kopf schief, als sie den Hund sah. „Ein Hund!“, rief Lotti und flatterte mit den Flügeln. „Das ist Lissi“, erklärte Lina. „Wir müssen herausfinden, wem sie gehört.“ Die Kinder holten Papier und Stifte und malten bunte Schilder. Darauf schrieben sie: „Hund gefunden! Wer vermisst Lissi?“ und ihre Telefonnummer. Gemeinsam mit Mama gingen sie durch die Straßen und hängten die Schilder auf.

Danach klingelten sie bei den Nachbarn. Frau Meier hatte den Hund noch nie gesehen. Auch Herr Bauer schüttelte den Kopf. Niemand schien Lissi zu kennen. „Dann muss Lissi eben bei uns bleiben, bis der Besitzer sich meldet“, sagte Leon. Mama war zum Glück einverstanden.

Damit dem Hund nicht langweilig wurde, spielten die Kinder den ganzen Nachmittag mit ihm. Sie warfen einen Ball durch den Garten und sogar Lotti wollte mitspielen. Der Papagei flog los, schnappte sich den Ball mit dem Schnabel und ließ ihn fallen. Manchmal fing Lissi den Ball in der Luft, bevor er den Boden berührte.

Am späten Nachmittag klingelte es an der Gartentür. Ein älterer Mann mit einem freundlichen Gesicht stand davor. Es war Herr Lustig, der ein paar Straßen weiter wohnte. „Lissi! Da bist du ja!“, rief er erleichtert, als er den Hund im Garten sah. „Sie ist heute Morgen durch ein Loch im Gartenzaun entwischt“, erklärte er. „Ich habe schon überall gesucht. Vielen Dank, dass ihr euch so gut um sie gekümmert habt.“

„Wir haben Ball mit ihr gespielt“, erzählte Lina stolz. „Und Lotti hat mitgemacht!“ Herr Lustig schaute erstaunt zu dem Papagei hinüber und musste herzlich lachen. „Das Loch im Zaun habe ich inzwischen geflickt“, sagte er. „Also kann Lissi nicht noch einmal weglaufen. Aber sie hatte sicher einen wunderschönen Tag bei euch.“

Von diesem Tag an besuchten Lina und Leon Herrn Lustig und Lissi während der gesamten Sommerferien regelmäßig. Aus dem gefundenen Hund war eine echte Sommerfreundschaft geworden.



Wissenschaft und Ehrenamt stehen im Fokus des diesjährigen Glasstadtfestes am 19. und 20. September in Bad Driburg

Ein abwechslungsreiches Festprogramm mit einer spektakulären Wissenschaftsshow, spannenden Experimentierstationen der Schulen, Preisverleihungen durch Bürgermeister Tobias Tölle, einem bunten Glasstadtmarkt mit Vorführungen eines Glasbläfers, Livemusik sowie einem verkaufsoffenen Sonntag erwartet die Besucher beim Glasstadtfest in Bad Driburg.

Bad Driburgs Geschichte ist eng mit der Glasproduktion und dem Glashandel verbunden, daher feiert das traditionelle Heilbad jedes Jahr am dritten Septemberwochenende ein buntes Glasstadtfest für die ganze

Familie. Besucher können sich an beiden Festtagen auf jede Menge abwechslungsreiche Programmpunkte, Livemusik und kulinarische Genüsse freuen. Herzstück des Festes ist ein vielfältiger Glasstadtmarkt mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen und verschiedenen Vorführungen, der am Samstag ab 10.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr zum Stöbern einlädt. Dabei reicht das Angebot von Tiffany- und Bleiverglasung über Floristik und Seifen, Honig, Drechsel- und Holzprodukte bis hin zu verschiedenen Handarbeiten aus Stoff, Wolle und recycelten Materialien. Glasbläser Hans Hader aus Petershagen formt



Glasbläser Hans Hader zeigt auch in diesem Jahr sein Handwerk.
©Bad Driburger Touristik GmbH

live vor Ort kunstvolle Glasobjekte und gibt einen Einblick, was aus Feuer, Sand und Fantasie entstehen kann.

Tag der Wissenschaft am Samstag, den 19.09.2026

Der Samstag steht wieder ganz im Zeichen der Wissenschaft. Der Verein Natur und Technik präsentiert von 11.00 - 15.00 Uhr gemeinsam mit dem Gymnasium S. Xaver und der Gesamtschule/Sekundarschule Bad Driburg interessante Mitmachexperimente aus dem Bereich MINT. Mit dabei ist auch das Forschermobil des Vereins, das jungen Besuchern vielfältige Möglichkeiten zum Expe-

rimentieren bietet und diese somit praxisnah Zusammenhänge rund um naturwissenschaftliche und technische Phänomene entdecken können. Die Universität Paderborn ist mit dem Thema Quantenmechanik vor Ort und auch die TH-OWL sowie Phönix Contact sind mit spannenden Themen eingeplant. Um 14 Uhr knallt und zischt es auf der Bühne und „Magic Andy“ bringt Kinder und Erwachsene mit seinen spektakulären, magisch chemischen und physikalischen Experimenten zum Staunen. Stimmungsvoll geht es ab 18 Uhr weiter, denn dann ist „Flight69“ ready for take off! Die Crew von



Eine spannende Wissenschaftsshow mit „Magic Andy“ zaubert am Samstag Staunen in die Gesichter der Besucher.
©Bad Driburger Touristik GmbH

SONNTAG
VERKAUFSOFFEN
13 - 18 UHR



GLASSTADT

Fest

19.+20.9.

BAD DRIBURG



GLASSTADTMARKT – SAMSTAG & SONNTAG
Kunsthandwerker · Regionale Erzeugnisse
Glasbläser · Bühnenprogramm
Aktionen im Glasmuseum

SAMSTAG – TAG DER WISSENSCHAFT
Spannende Experimentierstationen, Forschermobil,
Spektakuläre Wissenschaftsshow mit MAGIC ANDY
Livemusik mit FLIGHT 69 und CON JODIE

SONNTAG - TAG DES EHRENAMTES
Preisverleihung für
Stadtradeln | Heimatpreis | Ehrenamt
Musik mit der STADTKAPELLE BAD DRIBURG
& PURE SENSES

www.bad-driburg.com

GLASSTADTFEST BAD DRIBURG



Die Band „Flight69“ covert am Samstag die Welthits von Bryan Adams.

„Flight69“ kapert die Bühne und performt die größten Hits von Bryan Adams mit fulminantem Rock, aber auch lässige Riffs, Balladen und Gitarrensolis haben die Musiker im Gepäck. Beeinflusst durch persönliche Treffen mit dem kanadischen Weltstar, covert „Flight69“ schon seit 15 Jahren Bryan Adams mit beeindruckender Authentizität. Ab 20 Uhr sorgt schließlich die nächste große Tribute Band für ausgelassene Stimmung. Die siebenköpfige Band CON JODIE bringt die großen Rock-Hits von Bon Jovi auf die Bühne mit ihren eingängigen Melodien und Refrains zum Mitsingen. Doch so hat man Songs von Bon Jovi bisher selten gehört, denn die legendären Hymnen wie „It’s my life“ werden von zwei Frauen interpretiert.

Tag des Ehrenamts“ am Sonntag, den 20.09.2026 mit geöffneten Geschäften

Der Sonntag steht in diesem Jahr im Zeichen des Dankes für intensives bürgerschaftliches Engagement in Bad Driburg. Ab 11 Uhr ehrt Bürgermeister Tobias Tölle die Preisträger des Heimatpreises und des Preises für besondere ehrenamtliche Arbeit. Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch die Preise für das Stadtradeln vergeben. Über 100 Vereine und Initiativen leisten im gesamten Stadtgebiet seit Jahrzehnten unverzichtbare Arbeit. An diesem Tag möchte die Stadt Bad Driburg den Ehrenamtlichen nicht nur danken, sondern Ihnen auch die Möglichkeit bieten, ihre Arbeit und Vereine zu präsentieren. Das musikalische



Freuen können sich die Besucher des Glasstadtfestes am Samstag auf die Coverband CON JODIE

Rahmenprogramm wird von der Musikschule Bad Driburg gestaltet. Von 13.00 - 18.00 Uhr haben die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet und laden zum gemütlichen Bummel ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 14 Uhr die Stadtkapelle Bad Driburg und ab 16 Uhr spielt das Duo „Pure Senses“ bekannte Coversongs. Livemusik, die sich zurücknimmt und trotzdem im Gedächtnis bleibt.

Aktionen im Glasmuseum zum Glasstadtfest

Das ehrenamtlich geführte Glasmuseum hat an beiden Tagen jeweils von 11.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet. An beiden Tagen gibt es Vorträge von Heiner Düsterhaus zum Thema „Die Glaskunstwerke von Otmar Alt“, die derzeit in einer Sonderausstellung im Museum zu bewundern sind. Weiterhin wird auch der historische Glashändlerwagen wieder auf dem Parkplatz neben dem Museum ausgestellt. Der Eintritt ins Museum ist frei. Das Glasstadtfest bietet auch in diesem Jahr wieder viele Aktionen

für Groß und Klein. Das genaue Programm findet man auch unter www.bad-driburg.com.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische
Pfefferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!*

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!!**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag



Derzeit läuft im Glasmuseum eine Sonderausstellung mit den Glaskunstwerken von Otmar Alt, über die Heiner Düsterhaus einen Vortrag an beiden Tagen des Glasstadtfestes hält. ©Glasmuseum Bad Driburg

**Ihre Bank
in der Heimat.**

v-vb.de

**Vereinigte
Volksbank eG**

**Meine
Bank
plus**

Gemeinsam spielen, entdecken und gewinnen

Stadt-Land-Spielt! - Die Tage des Gesellschaftsspiels“, 19. und 20. September



Lust auf Spielen und etwas Neues zu entdecken? Kommt zu Stadt-Land-Spielt! ins Friedrich-Wilhelm-Weber-Zentrum!

(sie) Ein ganzes Wochenende im Zeichen des Spielens: Am 19. und 20. September beteiligt sich Steinheim erneut an der bundesweiten Aktion „Stadt-Land-Spielt! - Die Tage des Gesellschaftsspiels“. Mehr als 444 Standorte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und erstmals auch in Polen laden dazu ein, die Faszination von

Gesellschaftsspielen gemeinsam zu erleben.

In Steinheim organisiert der Verein **Junge Kultur Steinheim e. V.** die Veranstaltung im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum an der Hollentalstraße 13. Am Samstag, 19. September, kann von 10 bis 22 Uhr gespielt werden, am Sonntag, 20. September, von 10 bis 18 Uhr.

Ob Brett-, Karten- oder Würfelspiele - Besucherinnen und Besucher jeden Alters erwartet eine große Auswahl an Klassikern und Neuheiten. Besonders spannend sind Spiele-Prototypen, die noch nicht im Handel erhältlich sind und vor Ort ausprobiert werden können. Bei einer Spiele-Rallye locken attraktive Gewinne, außerdem findet ein **CATAN Connect-Turnier** statt.

Wer ein neues Spiel kennenlernen möchte, muss keine Vorkenntnisse mitbringen: Erfahrene Spiele-Coaches erklären die Regeln und begleiten die Partien. Ein Spieleflohmarkt lädt außerdem zum Stöbern ein und bietet die Gelegenheit, das ein oder andere Lieblingsspiel mit nach Hause zu nehmen.

Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.



Hier gilt es das eine oder andere Schnäppchen zu machen.

Sommerkonzert am Städtischen Gymnasium Steinheim



SMS-Chor, Klasse 6

Das Sommerkonzert des Städtischen Gymnasiums Steinheim fand am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Steinheim statt. Es wirkten die Schulband „The Tones“, die Bläser-AG der Jahrgänge 5 und 6 sowie der Oberstufenchor und die SMS-Chöre (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 und Solisten mit. Die Musikgruppen spielten unter der Leitung von Daniela Schiebler, die Chöre wurden von Dirk Brödling geleitet.

Die Aktiven der Bläser-AG der

Klassen 5 begannen das Konzert und spielten „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, „Almeria“ und „Sandow“. Der SMS-Chor der Klassen 5 sang das Lied „Das Konzert (Instrumente)“. Danach spielte die Bläser-AG der Klassen 6 die Stücke „This little light of mine“, „Soul City Blues“ und „I like the flowers“. Der SMS-Chor der Klassen 6 sang unter anderem „Catch a falling star“ und „The Flintstones“. Dann war die Schulband „The Tones“ an der Reihe und spielte drei Stücke: „Som-



Bläser-AG, Klasse 5

merparty“, „Stand by me“ und „Hit the road Jack“. Anschließend spielte Katharina Plaas als Solistin am Klavier das Stück „Doctor Gradus ad Parnassum“ von Claude Debussy. Zum Abschluss des Konzertes sang der Oberstufenchor unter anderem den „Earth Song“. Als Dank für alle Mitwirkenden spendete das Publikum langanhaltenden Applaus. Der Schulteatertag in der Vorwoche und das traditionelle Sommerkonzert am Schuljahresende bewiesen, wie

vielseitig und lebendig die Schulkultur am Städtischen Gymnasium Steinheim ist.

Die Bläser-AG der Klassen 5 und die beiden SMS-Chöre begleiteten am folgenden letzten Schultag zum Abschluss des Schuljahres 2025-2026 auch die Bestenehrung in der Aula, bei der besondere Leistungen in den Sprachen, den Naturwissenschaften, bei Wettbewerben, beim Sport und beim sozialen Engagement ausgezeichnet wurden.

Michael Volmer, SGS



Start der Apfelernte für feinen Heimatapfelsaft



Aus den Äpfeln der heimischen Streuobstwiesen wird köstlicher Apfelsaft hergestellt.

(sie) Viele Obstbäume tragen in diesem Jahr zahlreiche Früchte. Ein Grund mehr, sich im September an die Ernte zu begeben. Ein in mehrfacher Hinsicht sinnvolles Angebot für die Verwertung der vielen Äpfel, in diesem Jahr gibt es vier Annahmestellen im Kreis, zu denen das Streuobst geliefert werden kann. Im Folgenden wird aus den Früchten leckerer Apfelsaft hergestellt, dieser ist unter dem Namen „Heimatapfelsaft“ in den Geschäften zu finden und das Apfelschaumweingetränk „White-Cider“ in Zusammenarbeit mit der Brauerei Warburg. Ein besonderer Nachhaltigkeitsaspekt dieser Direktvermarktung besteht darin, dass mit dem Kauf jeder Flasche Heimatapfelsaft acht Cent und aus dem Verkauf des Cider vier Cent in die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter fließen. Damit wird ein wichtiger Betrag zum Erhalt des wertvollen Kulturgutes in der Region geleistet. Die Anlieferung der Äpfel aus Streuobstwiesen und Obstalleen beginnt

am 19. September 2026. Bei der Ernte ist zu beachten, dass keine unreifen oder angefaulten oder gar angeschimmelten Äpfel geliefert werden, um die Qualität des Saftes zu gewährleisten. Auch vertrocknete oder vergilbte Minifrüchte gehören nicht in die möglichst luftdurchlässigen Säcke oder Sammelbehälter. Kleinere Druckstellen oder Schorfflecken am Apfel hingegen sind kein Problem. Bis das Kontingent von 40.000 Kilogramm erreicht ist, erhalten die Lieferanten 20 Euro pro Doppelzentner. Danach wird der Doppelzentner mit 15 € vergütet. Birnen werden in diesem Jahr nicht angenommen. Mit dem Projekt „Heimatapfel“ sind verschiedene Akteure wie beispielsweise die Besitzer und Pächter von Streuobstwiesen, Landwirte, Streuobstwiesenberater, die Stiftung Steinheimer Becken, das Bildungshaus Modexen und die BeSte Stadtwerke verbunden. Die Apfelannahme endet am 24. Oktober 2026. Weitere Infos: www.stiftung-natur-heimat-kultur.de/streuobst

www.bildungshaus-modexen.de/klp/streuobst

Annahmestellen:

Es wird darum gebeten, Lieferungen von Mengen über 10 Doppelzentnern im Vorfeld bei den Annahmestellen anzumelden.

Ottenhausen, Brinkstraße 29-31
Ansprechpartner: Stephan Lücking,
Tel. 0151 70373401

Bellersen, Im Sticht 8 (ehemaliger Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin:
Verena Vandieken,
Tel. 0151 56061499

Scherfede, Trift 98
Ansprechpartnerin:
Sabine Maas,
Tel. 0151 15856214

Höxter - Godelheim Zur Helle 15 (Helle Bauer) Tel. 0152 23508843

Uhrzeiten:

samstags von 9 - 12 Uhr
mittwochs von 16 - 18 Uhr

OBST-ANNAHME für den Heimatapfel 2026

19. September bis 24. Oktober 2026

- außer Samstag, 3. Oktober -

In diesem Zeitraum können Äpfel aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter **samstags von 12:30 Uhr bis 14 Uhr und montags von 17 bis 18 Uhr** bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.



32839 Steinheim-Ottenhausen in der Brinkstraße 29-31
Ansprechpartner: Stephan Lücking unter 0151 70373401



33034 Brakel-Bellersen Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin: Verena Vandieken unter 0151 56061499



34414 Warburg-Scherfede in der Trift 98
Ansprechpartnerin: Sabine Maas unter 0151 15856214



37671 Höxter-Godelheim Zur Helle 15 (Helle Bauer)
Ansprechpartnerin: Denise Mogge unter 0152 23508843
Annahmezeiten: Mittwoch 16–18 Uhr und Samstag 9–12 Uhr

* Nach einem Aufpreismodell von 20 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 60.000 kg Obst aus Streuobstwiesen für die Heimatapfel-Produkte angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen von ca. 15 € pro Doppelzentner vergütet.

Birnen werden nicht angenommen

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



Das Beste, was die Natur zu bieten hat

Raiffeisen-Markt Steinheim nimmt Äpfel zum Mosten an

(sie) 100 Prozent puren Direktsaft verspricht der Steinheimer Raiffeisen-Markt in Steinheim seinen Kunden, die Äpfel zum Mosten anliefern. Ab dem 07. September 2026 können hier von Montags bis Freitags zwischen 9 und 17 Uhr sowie Samstags zwischen 9 und 13 Uhr Äpfel angeliefert werden. Die Firma Creydt-Fruchtsäfte aus Dassel im Solling verarbeitet diesen dann zu hochwertigen Säften, die im Gegensatz zu vielen Konzentrat-Produk-

ten, als pure Direktsäfte bezeichnet werden dürfen. Denn hier kommt genau das in die Flasche, was die Natur zu bieten hat. Den Äpfeln wird nichts entzogen, dem Saft auch nichts hinzugefügt. So zeichnen sich die Säfte, die auch der Raiffeisen-Markt führt, durch ihren besonders fruchtigen Geschmack aus. Zu der breiten Produktpalette gehören über 20 verschiedenen Obstsaftsorten, wie beispielsweise Cranberry oder Traube, aber auch Mischgetränke



Ab dem 07. September können Äpfel zum Mosten im Raiffeisen Markt abgegeben werden. Fotos: Margret Sieland



Raiffeisen-Markt

Apfelannahme ab Montag, den 07.09.26

Wir verarbeiten Ihre Ernte zu reinen Fruchtsäften aus der Region

Annahmezeiten:
Mo.-Fr. 09:00-17:00 Uhr
Sa. 09:00-13:00 Uhr

Ihr ROWL Raiffeisen-Markt Steinheim
32839 Steinheim • Lipper Tor 1 • Tel. (05233) 941842
RAIFFEISEN OSTWESTFALEN-LIPPE AG - Firmensitz: 32791 Lage - Heidensche Str. 73

wie Apfel-Orangen-Karotten-Nektar. Die Mosterei in Dassel verfügt über mehr als 100 Jahre lange Erfahrungen bei der Safterstellung. Hier werden nur frische Äpfel verarbeitet. Jeder, der seine Äpfel an den Raiffeisen-Markt liefert, sollte diese möglichst am selben Tag gesammelt oder gepflückt haben, in Dassel werden sie direkt verarbeitet. Schon für eine Lieferung von 10Kg Äpfel gibt es eine Wertmarke, mit der man eine Kiste Saft (6 x 1Li-

ter) 3,-€ günstiger kauft als ohne Wertmarke. Das ist ein Preisvorteil von knapp 30%. Um nicht den ganzen Saft auf einmal mitzunehmen, haben die Wertmarkten eine Gültigkeit von einem Jahr. Somit kann man ganz bequem über das ganze Jahr den Direktsaft genießen. Die Mitarbeiter des Raiffeisen-Marktes hoffen auf eine gute Ernte und freuen sich über jeden Kunden, der zur Herstellung des hochwertigen Apfelsaftes beiträgt.

SAVE THE DATE 13. September 2026

30. Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen lädt zum Bummeln und Genießen ein



Liebevoll gestaltete Arrangements erfreuen das Auge der zahlreichen Gäste.

(sie) Der Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: Am Sonntag, 13. September, findet die beliebte Veranstaltung bereits zum 30. Mal statt. Mehr als 90 Aussteller, ein abwechslungsreiches Kultur- und Kinderprogramm sowie zahlreiche kulinarische Angebote machen den Markt zu einem beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie.

Die Besucher erwartet eine große Auswahl an regionalen Erzeugnissen, Kunsthandwerk und liebevoll gefertigten Produkten - von Honig, Wildspezialitäten und Kräutern über Holz- und Glaskunst bis hin zu Dekorationen, Bürsten und vielen weiteren Besonderheiten. Erstmals dabei sind unter anderem der Biohof Beckerwerth aus Versmold und



Hier wird echte Handwerkskunst präsentiert von Karl-Anton Nübel.
Foto: Margret Sieland

Dr. Vegetary aus Löwendorf mit seinem Food-Truck. Auch verschiedene Informationsstände, unter anderem vom Bildungshaus Modexen, dem NABU und der Zero Waste Region Kreis Höxter, laden zum Entdecken und Mitmachen ein.

Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Anbieter mit regionalen Spezialitäten, hausgemachtem Kuchen, lippischem Pickert, Eis und weiteren Köstlichkeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt erneut auf dem Familienprogramm. Das Kindertheater „Oh Larry“ mit Frank Jeschke begeistert den ganzen Tag über mit seinen Vorstellungen. Erstmals können kleine und große Besucher an einer Station mit ferngesteuerten Treckern selbst aufs Feld gehen. An der Brinkstraße warten außerdem die „Dorf-Schafe“ der Familie Bruns sowie das beliebte Bogenschießen. Musikalisch wird ebenfalls einiges geboten: Die Familie Schübeler gestaltet in der Marienkirche drei Konzerte mit Orgel, Gitarre, Geige und Gesang. Auf dem Markt sorgen die beliebten „Blechknödel“ mit ihrer handgemachten Musik für beste Unterhaltung. Tradition hat auch die Pflanzentauschbörse nahe der Kirche. Hier können Gartenfreunde Pflanzen, Stauden oder Saatgut tauschen oder verschenken.

Der Markt ist bequem mit dem Fahrrad zu erreichen - zusätzliche Fahrradstände stehen bereit. Ein kostenloser Shuttleverkehr bringt die Besucher zwischen 10 und 18 Uhr vom Park-



Stefan Lücking präsentiert einheimische Apfelsorten.
Foto: Margret Sieland

platz des Autohauses Henning an der Billerbecker Straße nach Ottenhausen. Der Eintritt beträgt vier Euro für Erwachsene, Kinder haben freien Eintritt. Kostenlose Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung. Zur Orientierung gibt es wieder einen praktischen Übersichtsplan für das Marktgelände.

Was 1995 mit rund 20 Ausstellern begann, hat sich zu einem der größten und schönsten Bauernmärkte der Region entwickelt. Auch die 30. Auflage verspricht wieder einen stimmungsvollen Tag mit regionalem Flair, besonderen Entdeckungen und einem abwechslungsreichen Programm.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

30. ÖKO- & BAUERNMARKT

IN OTTENHAUSEN

10:00 - 18:00 UHR

Über 90 Aussteller

Live Musik

Kinderprogramm

Kunst & Handwerk

Leckere Spezialitäten

Direktvermarkter

Schafe, Infostände, u.v.m.

Eintritt 4 Euro
für Erwachsene

kostenloser Shuttlebulli von Steinheim

Fahrradparkplätze

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
Infos: www.ottenhausen.de

Rochusfest in Steinheim am 05. September

Wenn Hilfe am Handgelenk sichtbar wird



Im vergangenen Jahr war der Marktplatz zum gemeinsamen Gottesdienst und zugleich Auftakt des Rochusfestes gut gefüllt. Fotos: Margret Sieland

(sie) Ein Fest, das Freude schenkt und gleichzeitig Menschen in Not Hoffnung gibt: Am **Samstag, 5. September**, wird in Steinheim der Rochustag gefeiert. Unter dem Motto **„Hoffnung schenken, Gemeinschaft leben“** verbindet das Fest eine jahrhundertealte Tradition mit einem Gedanken, der aktueller kaum sein könnte: füreinander da sein und gemeinsam etwas bewegen.

Der Heilige Rochus ist seit Jahrhunderten der Stadtpatron Steinheims und gilt als Fürsprecher der Menschen in Not. Genau dieser Gedanke steht auch am 5. September im Mittelpunkt des Rochustages. Die traditionelle Rochussammlung unterstützt seit drei Jahren die **Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen** und damit Menschen, die von Armut, fehlender medizinischer Versorgung und schwierigen Lebensbedingungen betroffen sind.

Bürgermeister Carsten Torke ist sicher, dass das Rochusfest nach der gelungenen Premiere im Vorjahr erneut ein voller Erfolg wird. „Wir sind überzeugt, dass der Spirit des Festes durch das christliche Engagement in Verbindung mit dem sozialen Zweck wahrgenommen wird“, betont Torke. Genau diese Verbindung mache den besonderen Charakter des Rochustages aus: Tradition und Glaube werden mit ge-

lebter Nächstenliebe und konkreter Hilfe verbunden.

Ein kleines Armband, das Großes bewirken kann

Besonders sichtbar wird dieser Gedanke beim **Rochus-Aktionsband**. Es schmückt nicht nur das Handgelenk, sondern steht für Solidarität und konkrete Hilfe. Denn hinter jedem verkauften Set steckt ein ganz bestimmter Beitrag für Äthiopien: die Verpflegung eines Kindes für einen Monat, dringend benötigte medizinische Versorgung, ein Paar feste Schuhe oder ein Beitrag zum Bau eines Kindergartens.

Wer das Rochus-Armband trägt, trägt damit ein Stück Hoffnung.

Und wer es verschenkt, gibt nicht einfach ein kleines Geschenk weiter, sondern setzt ein Zeichen dafür, dass Hilfe keine Grenzen kennt.

Liebevoll gestaltete Postkarten mit verschiedenen Motiven und einem Dankestext machen das Engagement zusätzlich sichtbar. Der gesamte Erlös der Rochussammlung kommt zu **100 Prozent der Äthiopienhilfe** zugute.

Ein Fest für die ganze Familie - und für den guten Zweck

Unter dem Motto **„Erleben, mitmachen und Gutes tun“** wird der Rochustag zu einem Nachmittag für die ganze Familie. Auf dem Marktplatz laden ab 14 Uhr verschiedene



Vertreter*innen verschiedener Glaubensgemeinschaften gestalteten 2025 den Gottesdienst mit.



Das Team der Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen e. V. wird seine Arbeit und die geleistete Hilfe vorstellen.

Mitmachstationen dazu ein, aktiv zu werden. Beim Bogenschießen, auf dem Horsing-Parcours, beim Bau eines eigenen Pferdes oder beim Wasserbalancieren können die Besucher Stempel für ihre persönliche Stempelparte sammeln. Auch im Kinderpavillon gibt es viel zu entdecken.

Dabei geht es nicht um den Wettbewerb, sondern um die gemeinsame Idee: **Jeder kleine Beitrag zählt - und gemeinsam kann daraus etwas Großes entstehen.** Unter allen vollständig ausgefüllten Stempelparten werden attraktive Preise verlost, sodass sich das Mitmachen gleich doppelt lohnt.

Tradition, Glaube und gelebte Nächstenliebe

Der Rochustag beginnt um **13 Uhr mit einem ökumenischen Open-**

Air-Gottesdienst am Kump, der von den Pastoren Ansgar Heckerroth und Holger Nolte-Günther gestaltet wird. Anschließend lädt das Klön-Café bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen und zu persönlichen Gesprächen ein.

Um **18 Uhr** wird es noch einmal spannend: Dann wird die gesammelte Spendensumme offiziell gezählt und an die Äthiopienhilfe übergeben. Anschließend klingt der Rochustag bei Live-Musik in gemüthlicher Atmosphäre aus.

Dass die Hilfe für Menschen in Not zum Rochustag gehört, ist dabei keine neue Idee. Bereits **1637**, nach der großen Pestepidemie, beschloss der Steinheimer Rat, einen Gebets- und Prozessionstag zu Ehren des Heiligen Rochus abzuhalten und gleichzeitig

die Armen zu unterstützen. Dieser Gedanke hat die Jahrhunderte überdauert und wird heute auf neue Weise mit Leben gefüllt. Das engagierte Team der Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen e. V. sorgt

dafür, dass die Spenden unmittelbar ankommen. Unterstützt werden unter anderem Krankenhäuser, der Bau von Kindergärten und der Aufbau von Bäckereien. Auch Frauen erhalten durch Kleinkredite die

Möglichkeit, sich eine eigene Existenz aufzubauen. **Hilfe, die nicht irgendwo versickert, sondern Menschen neue Chancen und Perspektiven eröffnet.** So ist der Rochustag längst mehr als

ein traditionelles Fest. Er ist eine Einladung an alle Steinheimerinnen und Steinheimer, gemeinsam ein Zeichen zu setzen - **für Menschlichkeit, Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe.**

Anzeige

Ordnung, die entlastet

Mit System gegen das Papierkram-Chaos

(sie) **Von Sydney zurück nach Steinheim - und mit einer besonderen Dienstleistung im Gepäck:** Die gebürtige Steinheimerin **Margot Krekeler** hat 20 Jahre im Ausland gelebt, davon zuletzt elf Jahre in Sydney, Australien. Dort machte sie ihre Leidenschaft für Ordnung zum Beruf und arbeitete als selbstständiger „**Professional Organiser**“ (**Aufräum Coach**).



Ihre Kunden unterstützte sie zunächst direkt zu Hause beim Aus-sortieren und Organisieren von Hausrat, Kleidung und Papierkram. Während der Corona-Zeit verlagerte sich ihre Tätigkeit zunehmend ins Online-Coaching. Zusätzlich absolvierte sie Ausbildungen zum **Life Coach und Trauer Coach**. Seit Anfang 2026 ist sie wieder in ihrer Heimat Steinheim und bietet ihre Erfahrung nun als **selbstständiger Aufräum-Coach mit Schwerpunkt Papierkram** an. **Der Lebens-Ordner schafft Klarheit und Sicherheit**

Im Mittelpunkt ihres Angebots steht die Erstellung eines persönlichen „**Lebens-Ordners**“ - wahlweise in Papierform oder digital. Mithilfe einer **5-Schritte-Methode** werden wichtige persönliche Daten und Informationen übersichtlich an einem zentralen Ort gesammelt. Anschließend wird aussortiert, was nicht mehr benötigt wird, und der verbleibende Papierkram sinnvoll geordnet.

Das Angebot ist ideal für Menschen, die sich durch zu viele oder schlecht organisierte Unterlagen und Informationen belastet oder gestresst fühlen. Denn wer kennt

Margot Krekeler bietet praktische Unterstützung im Alltag an.
Foto: privat

es nicht: Die Steuer-ID wird gesucht, der Pass liegt irgendwo, wichtige Unterlagen befinden sich auf verschiedenen Stapeln oder Dateien sind auf mehreren Geräten verteilt. Der Lebens-Ordner sorgt hier für **Entlastung im Alltag und mehr Ruhe im Kopf**. Gleichzeitig ist er eine wertvolle **Vorsorge für die Zukunft**: Im Notfall finden Angehörige wichtige Informationen schnell und können im Sinne der betroffenen Person handeln.

Auch das bewusste Aussortieren gehört zum Konzept. Dabei entsteht nicht nur äußerlich mehr Ordnung - es wird auch deutlich, was im eigenen Leben wirklich wichtig ist und was getrost losgelassen werden kann.

Persönliche Unterstützung vor Ort

Nach einem **kostenlosen Kennen-lerntermin** bietet Margot Krekeler stundenweise Unterstützung im Kundenhaushalt an - einmalig oder auch regelmäßig. Gemeinsam wird

der Lebens-Ordner erstellt und die verbleibenden Unterlagen werden strukturiert und übersichtlich organisiert.

Besonders wichtig ist ihr, dass ihre Unterstützung für möglichst viele Menschen zugänglich ist. Deshalb bietet sie **einer Person oder Familie mit knappen finanziellen Mitteln eine kostenlose Unter-**

stützung bei der Erstellung des Lebens-Ordners an.

Wer sich nach **mehr Übersicht, weniger Papierkram und mehr Gelassenheit im Alltag** sehnt, findet hier professionelle und persönliche Unterstützung.

Mehr Informationen:
www.aufraeumcoach-papierkram.com

Papierkram Optimierung

**Ihr Lebens-Ordner
Alles Wichtige stets griffbereit**

**Entlastung im Alltag - Gelassenheit
im Kopf - Vorsorge für die Zukunft**



Rufen Sie an für ein kostenloses Erstgespräch!

Margot Krekeler



Aufräum-Coach

www.aufraeumcoach-papierkram.com
aufraeumcoach.margot@gmail.com
32839 Steinheim - 0151 2977 9884



Hitzeschutz und Pflege

So kommen Betroffene gut durch heiße Tage

Verbraucherzentrale NRW rät: Rechtzeitig vorsorgen, Warnzeichen ernst nehmen und den Alltag bei Hitze anpassen.

Wenn die Temperaturen steigen, wird es für viele Menschen schnell belastend - besonders für ältere, pflegebedürftige und chronisch kranke Menschen. Hitze kann Kreislauf, Flüssigkeitshaushalt und Wohlbefinden stark beeinträchtigen. Ute Delimat von der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter gibt deshalb einfache Tipps, wie Betroffene und Angehörige sich auf heiße Tage vorbereiten und im Alltag besser schützen können. Die Verbraucherzentrale NRW bietet außerdem zwei kostenfreie Online-seminare zu Hitzeschutz und Pflege.

Warnzeichen ernst nehmen

Hitze wird oft unterschätzt, weil die Beschwerden zunächst unspezifisch sein können. Müdigkeit, Schwäche, Schwindel, Kopfschmerzen, Unruhe oder Verwirrtheit können bereits erste Warnsignale sein. Wer solche Anzeichen bei anderen bemerkt, sollte schnell handeln, die betroffene Person in einen kühlen Raum bringen und mit Getränken versorgen. Auch starke Blässe, Übelkeit, schneller Puls, Muskelkrämpfe oder fehlender Schweiß können auf eine Hitzeerkrankung hinweisen. Bleiben die Beschwerden bestehen oder verschlechtern sie sich, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden; im Notfall gilt die 112.



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

Besonders gefährdete Personen schützen

Nicht alle Menschen reagieren gleich auf Hitze. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Pflegebedürftige, Bettlägerige, Schwangere sowie Säuglinge und Kinder. Auch bestimmte Medikamente können die Hitzeverträglichkeit verschlechtern oder die Wirkung bei hohen Temperaturen verändern. Gerade ältere Menschen spüren Hitze oft später oder schwächer. Das Durstgefühl ist häufig vermindert, das Schwitzen funktioniert nicht mehr so gut, und

der Körper kann sich schlechter an hohe Temperaturen anpassen. Deshalb ist es wichtig, nicht erst auf Durst zu warten, sondern regelmäßig zu trinken und den Tagesablauf anzupassen.

Wohnung und Alltag kühl halten

Am besten bleibt die Wohnung tagsüber möglichst kühl. Dazu hilft Lüften in den frühen Morgenstunden, am Abend und nachts, ebenso hilfreich sind verdunkelte Räume am Tag. Wenn möglich, sollten pflegebedürftige Menschen die heißesten Stunden des Tages in kühlen Räumen verbringen. Auch der Alltag lässt sich anpassen: Spaziergänge besser in die kühlen Morgen- oder Abendstunden legen, körperliche Anstrengung in der Mittagshitze vermeiden und Arzttermine möglichst früh oder spät vereinbaren. Für unterwegs sind leichte helle Kleidung, Kopfbedeckung und Sonnenschutz sinnvoll.

Ausreichend trinken und leicht essen

Bei Hitze ist regelmäßiges Trinken besonders wichtig. Geeignet sind Wasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen. Wer möchte, kann Wasser mit Obst, Gemüse oder Kräutern geschmacklich aufpeppen. Alkohol

und stark gezuckerte Getränke sind dagegen keine gute Wahl. Auch das Essen sollte leicht sein. Empfohlen werden mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt, zum Beispiel Salate, gedünstetes Gemüse, wasserreiche Rohkost, Suppen oder Obst. Bei Pflegebedürftigen oder Menschen mit Herz- und Nierenerkrankungen sollte die Trinkmenge allerdings mit der Ärztin oder dem Arzt abgesprochen werden.

Medikamente prüfen lassen

Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte vor einer Hitzeperiode in der Arztpraxis oder Apotheke nachfragen, ob diese bei hohen Temperaturen Probleme machen können. Einige Arzneimittel beeinflussen das Durstgefühl, die Schweißproduktion oder die Kreislaufregulation. Auch die richtige Lagerung von Medikamenten ist wichtig, zum Beispiel kühl und trocken oder nach Vorgabe im Kühlschrank.

Weiterführende Infos:

Zuverlässige Informationen bietet das Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes (DWD):

www.hitzewarnungen.de/index.jsp

Unsere Themenseite bündelt viele Aspekte zum Umgang mit Hitze:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/27869

medi-pharm
Sanitätshaus

Unsere Leistungen:
Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC

Tel.: 05233 – 209 4878
Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de

Wie Quartierskonzepte die Versorgung im Alltag stärken können

Pflege findet in Deutschland überwiegend im privaten Umfeld statt. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Gesundheit gelten rund 5,2 Millionen Menschen als pflegebedürftig; mehr als vier von fünf werden zu Hause versorgt, häufig durch Angehörige. Damit tragen Familien einen zentralen Teil der Versorgung - oft neben Beruf, Kinderbetreuung und eigenen Verpflichtungen. Die wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen trifft auf eine alternde Gesellschaft, in der zugleich weniger Angehörige verfügbar sind. Entlastung im Alltag wird damit zu einer gesellschaftlichen Aufgabe. An dieser Stelle können ehrenamtliche Quartierskonzepte abhilfe schaffen. Der Begriff Quartier bezeichnet das unmittelbare Wohnumfeld einer Person oder einer Gemeinschaft. In der Pflege bedeutet „Quartier“ nicht nur der Wohnort, sondern ein Netzwerk aus sozialen Kontakten, lokalen Angeboten und niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten. Ziele quartiersbezogener Pflege- und Unterstützungsstrukturen sind, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, Alltagsbelastungen reduziert werden und soziale Isolation vermieden wird.

Ein elementarer Baustein sind Nach-

barschaftsnetzwerke: Organisierte Gruppen von Menschen im Quartier, die Unterstützung im Alltag anbieten. Diese Hilfe beschränkt sich bewusst nicht auf medizinische Pflegeleistungen, sondern umfasst praktische Aufgaben wie Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufsdienste, Fahrten zu Terminen oder das gemeinsame Gespräch. Solche Angebote werden oft von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden oder lokalen Initiativen koordiniert und durch kommunale Stellen begleitet. Besuchsdienste sind ein weiteres wichtiges Element im Quartier: Ehrenamtliche helfen dabei, Kontakte zu halten und Alltagswege zu erleichtern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass regelmäßige Besuche das Gefühl von Einsamkeit und soziale Isolation reduzieren, die Lebensqualität im Quartier steigern und damit indirekt auch die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Dabei geht es ausdrücklich nicht um medizinische Aufgaben, sondern um soziale Begleitung und praktische Unterstützung. Zusätzlich entstehen im Quartier verstärkt Mehrgenerationenprojekte und Nachbarschaftszentren, in denen Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam aktiv sind. Diese Projekte fördern den Austausch zwischen Jung und Alt und schaffen niedrigschwel-



lige Treffpunkte, die soziale Teilhabe ermöglichen. Das Zusammenwirken unterschiedlichster Akteurinnen und Akteure - von Ehrenamt über ambulante Dienste bis zu kommunalen Koordinatoren - trägt dazu bei, dass im Quartier Hilfen dort ankommen, wo sie gebraucht werden und nicht nur dort, wo etablierte Angebote bereits bestehen.

Quartiersbezogene Ansätze gehen über traditionelle Nachbarschaftshilfe hinaus, weil sie formelle und in-

formelle Unterstützung miteinander verknüpfen. Sie ergänzen das klassische Versorgungssystem, indem sie soziale Kontakte, praktische Hilfen im Alltag und niedrigschwellige Treffen zur Verfügung stellen. Diese Strukturen sind kein Ersatz für professionelle Pflege, entlasten aber Familien und können dazu beitragen, dass Menschen länger im eigenen zuhause bleiben können, ohne überfordert zu sein.

(Text mit Hilfe von KI generiert)



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspary-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 25. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 26. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Donnerstag, 27. August

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Freitag, 28. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 29. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Sonntag, 30. August

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Montag, 31. August

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Dienstag, 1. September

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

Mittwoch, 2. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Donnerstag, 3. September

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271 921144

Freitag, 4. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Samstag, 5. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Sonntag, 6. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Montag, 7. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Dienstag, 8. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Mittwoch, 9. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Donnerstag, 10. September

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Freitag, 11. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271 31133

Samstag, 12. September

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4,
37671 Höxter, 05271 33663

Sonntag, 13. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14,
33034 Brakel,
05272 392263

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Montag, 14. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Dienstag, 15. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Mittwoch, 16. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Donnerstag, 17. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Freitag, 18. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 19. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Sonntag, 20. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Montag, 21. September

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

Dienstag, 22. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Mittwoch, 23. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 24. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Freitag, 25. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Samstag, 26. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Sonntag, 27. September

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Montag, 28. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Dienstag, 29. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Mittwoch, 30. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 1. Oktober

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Freitag, 2. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Samstag, 3. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 4. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Angaben sind ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte
Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach
Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland

MOBIL +49 176 19 2600 35

E-MAIL m.sieland@
rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 29. September 2026
Annahmeschluss ist am:
21.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Gerhard Antoni
Nieheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Hauszustellung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtfertigung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Mobil +49 176 19 2600 35
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen







 **ZEITUNG**
 **DRUCK**
 **WEB**
 **FILM**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Kaliningrad heute...
KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info





Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

 05251- 89 99 40
 bewerbung@jolmes.de

 **Dienstleistung**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

 **Suermann**

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT.12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

HALLO 2026



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €










MITARBEITER-FOTOSHOOTING IM STUDIO

Im August zum Sommer-Aktionspreis

Der erste Eindruck zählt – auch online. Professionelle Mitarbeiterporträts stärken Ihren Unternehmensauftritt auf Website, Social Media und in der Personalsuche.

Studio-Shooting inkl. 2 bearbeiteter Bilder pro Person

Bis 5 Personen statt 210,00 € ➔ Sommeraktion 189,00 €
Bis 10 Personen statt 390,00 € ➔ Sommeraktion 350,00 €
Bis 20 Personen statt 700,00 € ➔ Sommeraktion 630,00 €
Gruppenfotos / mehr Personen auf Anfrage.

Auf Wunsch kommen wir auch direkt zu Ihnen und fotografieren Ihr Team in der gewohnten Arbeitsumgebung.

Auch Produktfotografie gehört zu unserem Angebot
Professionelle Bilder für Webshops, Social Media, Broschüren und Werbemittel, passend zu Ihrem Markenauftritt.

Mehr Infos:


Jetzt Termin sichern!
 02241-260 403
 film@rautenberg.media

Hoher Besuch in Steinheim

Kirchliche Würdenträger aus Afrika und Paderborn sind zu Gast



Nach der hl. Messe war Zeit für ein Erinnerungsfoto (v. l.): Pastor Michael Heinisch, Kirsten Wiethaup, Pfarrer Ansgar Heckerroth, Heike Nalbach, Thomas Müller, Dr. Cornelia Düwel-Westphal, Bischof Lukas, Henning Schnittger, Weihbischof Matthias König, Dr. Bernhard Nalbach, stellv. Bürgermeister Jan Franzke und Christa Wolf. Fotos: ahk

(sij) Die Kooperation von Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen und der katholischen Kirchen in Afrika und Paderborn trägt kostbare Früchte. Am Nachmittag des Libori-Sonntags (26. Juli) feierte der im Erzbistum Paderborn für die caritativen Belange zuständige Paderborner Weihbischof Matthias König auf Einladung von Pfarrer Ansgar Heckerroth in der St. Marienkirche eine hl. Messe. Konzelebrenten waren, neben Pfarrer Heckerroth, Pastor Michael Heinisch und der als Ehrengast begrüßte Bischof Lukas Teshome.

Bischof Lukas leitet die Diözese Emdeber in der Provinz Addis Abeba. Er ist ein langjähriger Freund der seit 15 Jahren in seiner Heimat hilfreich wirkenden Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen. Deren Mitglieder hatten den Kontakt zur Bistumsleitung in Paderborn geknüpft und damit eine Einladung des afrikanischen Bischofs zum diesjährigen Libori-Fest bewirkt. Nach Steinheim kam Bischof Lukas, um sich bei seinen „Freunden und deren Unterstützern für die fortdauernde, großartige Hilfe“ zu bedanken. Die sich aktiv in der Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen engagierenden, allesamt medizinisch geschulten Helferinnen und Helfer

nannte er großartige Menschen, die mit ihrer zur Selbständigkeit führenden Hilfe vor allem Kindern, Jugendlichen und Frauen die Chance auf ein lebenswertes Dasein geben. „Sie haben für ihre Besuche bei uns Wohlstand und angenehmes Leben hinter sich gelassen, um Menschen zu helfen. Sie haben Kranke behandelt. Sie haben jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht. Sie haben Kranke mit Medikamenten versorgt. Sie haben Kindern eine Zukunft gegeben. Sie tun alles das aus Überzeugung und aus Nächstenliebe. Ihnen und all den Menschen, die hier in Steinheim Opfer bringen um uns zu helfen, möchte ich Dank sagen“, so Bischof Lukas.

Beim anschließenden Treffen im kath. Pfarrheim berichteten die Gründungsmitglieder der Äthiopienhilfe gemeinsam mit Bischof Lukas über die positiven Erfahrungen ihrer bisherigen Aktionen und beantworteten zwei Stunden lang die Fragen der rund 50 interessiert Zuhörenden. Eines der wichtigsten Ziele ist demzufolge die weitere Finanzierung der drei Kliniken in Burat, Dakuna und Galiye Rogda. Nicht weniger wichtig dürften die Einrichtungen von Kindergärten und Frauenprojekten in

Mit Humor von schwarz nach weiß: Die von Bischof Lukas Teshome in englischer Sprache gehaltene „Dankespredigt“ übersetzte Weihbischof Matthias König ins Deutsche.

Emdeber, die Anschaffung von Krankenwagen, der Bau von Bäckereien und der Kauf von Stromgeneratoren sein. Was die Kosten dieser Maßnahmen anbetrifft, fallen jährlich allein für die Kliniken 75.000 Euro an. Als „sehr gut und erfolgversprechend“ werteten sowohl Bischof Lukas als auch der Leiter der Äthiopienhilfe Dr. Bernhard Nalbach die sich ständig weiterentwickelnde Zusammenarbeit mit Weihbischof Matthias König. Dieser war eigens nach Äthiopien gereist, um sich persönlich über die Arbeit der Steinheimer und der Kirche vor Ort zu informieren. Beeindruckt zeigte sich König von der Zielsetzung „schenke nicht Brot, sondern lehre die Menschen Brot zu backen.“

Problematisch ist und bleibt wohl der Umgang mit der Bürokratie des afrikanischen Landes. So mussten die Steinheimer z. B. bei der Lieferung eines 50.000 Euro teuren Kran-

wagens 250 Prozent Steuern an den Staat zahlen. Insgesamt sind über die Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen bislang mehr als 2 Mio. Euro in die Entwicklungshilfe dieser Region geflossen. „Jeder gespendete Cent kommt bei den Menschen dort an“, versicherten Dr. Nalbach und sein Team immer wieder. Die nächste 14-tägige Reise mit der siebenköpfigen Helferguppe ist für Oktober geplant. Auch dabei wird die Zahnärztin Dr. Cornelia Düwel-Westphal wieder bis zu zehn Stunden täglich am provisorischen Behandlungstisch stehen und erneut 300 bis 350 Zahnkranke von ihren Schmerzen befreien. Wer sich interessiert oder helfen möchte, findet alle Infos unter <https://aethiopienhilfe-steinheim.de>. Ein aktiver Unterstützer ist die Stadt Steinheim. Ihr stellv. Bürgermeister Jan Franzke sicherte der Äthiopienhilfe erneut die am Rochstag eingehenden Spendeneinnahmen zu.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf **www.regio-pressevertrieb.de**

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DIE REGENZEIT KOMMT- IHRE TERRASSE

bleibt Ihr Lieblingsplatz!

Mehr Zeit draußen. Mehr Lebensqualität.

Mit einer hochwertigen Terrassenüberdachung schaffen Sie sich einen geschützten, gemütlichen Ort im Freien – für unvergessliche Stunden mit Familie und Freunden.

GROUP
NOV/EX

Aus Bad Driburg. 



NUR JETZT - SUPERGÜNSTIGES ANGEBOT!

TERRASSENÜBERDACHUNG

Beispielgröße: 4,00 m × 3,00 m

STATT

~~7.999 €~~

JETZT NUR

6.900 €

Inkl. MwSt

Angebot nur für kurze Zeit!

TERRASSENÜBERDACHUNGEN



WINTERGÄRTEN



CARPORTS



LAMELLENÖCHER



SEITENLAMELLEN
& SICHTSCHUTZ



MARKISEN



**BESUCHEN SIE UNSEREN
SHOW-ROOM IN PADERBORN!**

Wollmarktstraße 128
33098 Paderborn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 



+49 175 822 75 35



novvex.de@gmail.com



www.novvex.de



*Scannen &
mehr entdecken!*

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE – ALLES AUS EINER HAND